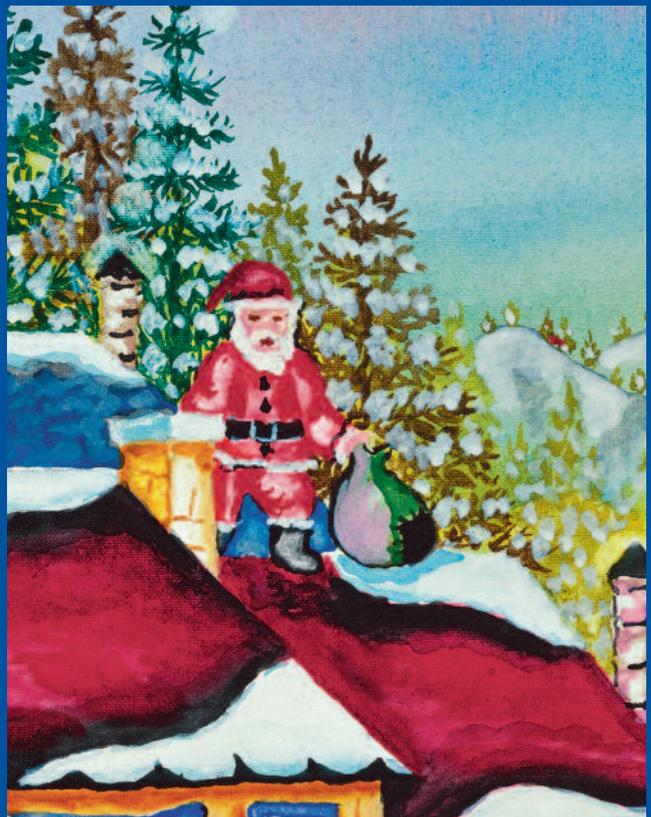
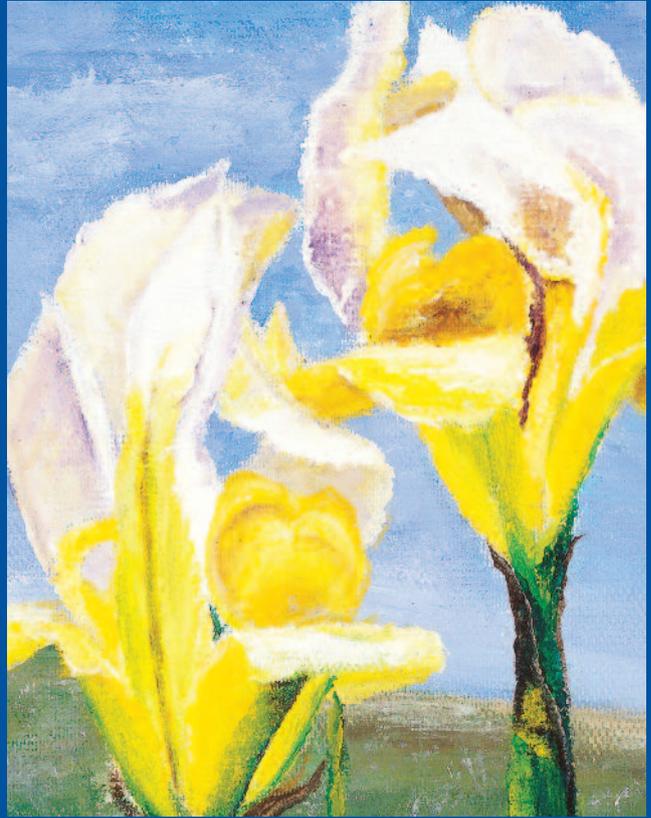


# VDMFK-INFORMATION

VEREINIGUNG DER MUND- UND FUSSMALENDEN KÜNSTLER  
IN ALLER WELT - E. V.

Dezember 2023/207



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b>	3
<b>Verschiedenes</b>	4
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	5
Aktivitäten der Künstler	6
<b>PERSÖNLICH</b>	9
Neue Mitglieder / Stipendiaten	10
Neue Stipendiaten	11
Karikaturen	15
Die Bedeutung des Malens	16
In stiller Trauer	18
<b>SERVICE</b>	21
Informationen der Geschäftsstelle	22
Persönlichkeiten der VDMFK	23
Mitteilungen der Jury	24
Interview	26
Leserbriefe	28
<b>VERLAGE</b>	29
Aktivitäten der Verlage	30

---

## Impressum

Herausgeber: Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt - e.V. (VDMFK)  
Im Rietle 25 · FL-9494 Schaan · Fürstentum Liechtenstein  
Telefon +423 232 11 76 · Telefax +423 232 75 41 · E-mail: vdmfk@vdmfk.li · Internet: www.vdmfk.com

Redaktion: Mario Famlonga, Direktor der VDMFK

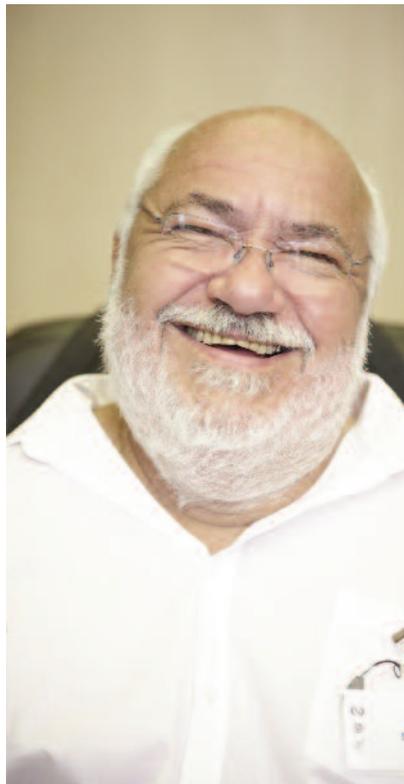
Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan      Auflage: 1000, 2 x jährlich

*Sehr geehrte Künstlerinnen und Künstler, sehr geehrte Damen und Herren!*

*Ein neues Jahr beginnt und wir eröffnen es mit dieser neuen Informationsbroschüre, in der Sie eine kleine Neuerung finden werden.*

*Ich möchte mich nochmals für das Vertrauen bedanken, das Sie zum Ausdruck brachten, als Sie mich für die nächsten sechs Jahre erneut zum Präsidenten wählten. In diesem Zusammenhang möchte ich daran erinnern, dass wir, die Kunstschaffenden, die wichtigsten Personen in dieser schönen und grossen Vereinigung sind und auch bleiben werden. Es ist unsere Aufgabe, sie mit Hilfe des Teams um Direktor Mario Famlonga und mit Hilfe der Verleger voranzutreiben und weiter zu entwickeln. Es ist unser aller Pflicht, dafür zu sorgen, dass unsere Vereinigung in der Zukunft fortbesteht, damit zukünftige Künstlerinnen und Künstler das erleben können, was wir derzeit erleben dürfen.*

*Ich habe das Vergnügen, Mitglied des Juryausschusses zu sein. Einmal im Jahr sichtet die Jury die Werke der Stipendiatinnen und Stipendiaten, aber auch der Assoziierten Mitglieder. Hierzu fol-*



**VDMFK-Präsident Serge Maudet.**

*gendes: Ich möchte einige wichtige Details nennen, die ein Grund dafür sind, weshalb ein Werk ausgewählt wird oder nicht, um in einem Buch, auf einer Postkarte, in einem Kalender oder andernorts reproduziert zu werden. Folgende Motive werden selten oder*

*gar nicht ausgewählt:*

- *Motive in Schwarz-Weiss*
- *blasse Motive*
- *Motive, die sehr dunkel sind*

*Es ist wichtig, dass Sie Ihr Motiv gut hervorheben, um es lebendig wirken zu lassen: Versuchen Sie, starke Kontraste zwischen Licht und Schatten zu schaffen. Dadurch wird das Bild automatisch interessant und zieht den Blick auf sich.*

*In Zukunft werden wir in unserer Informationsbroschüre eine neue Rubrik 'Jury' publizieren, in welcher Sie einige Beispiele in dieser Art finden werden.*

*Ein letzter wichtiger Punkt bezüglich Ihrer Werke: Ich möchte Sie daran erinnern, dass jedes Bild, das nach einem Original eines bekannten oder weniger bekannten Malers angefertigt wurde, zu einer Kopie wird. Sie dürfen also nicht unterschreiben, sondern müssen auf der Rückseite Ihres Gemäldes vermerken: 'Kopie eines Werks von ...'. Beachten Sie, dass Kopien niemals zur Reproduktion eingereicht werden dürfen.*

*Am 5. September findet jeweils der Welttag der mund- und fussmalenden Künstlerinnen und Künstler in aller Welt statt. Ich danke allen für die rege Teilnahme sehr herzlich. Nicht vergessen: nächster Termin: 5. September 2024.*

*Ich bitte Sie, weiterhin zusammenzuarbeiten und einander zu unterstützen. Viel Spass beim Lesen. Wie immer stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Passen Sie auf sich auf!*

*Mit künstlerischen Grüßen*

*Serge Maudet  
Präsident der VDMFK*

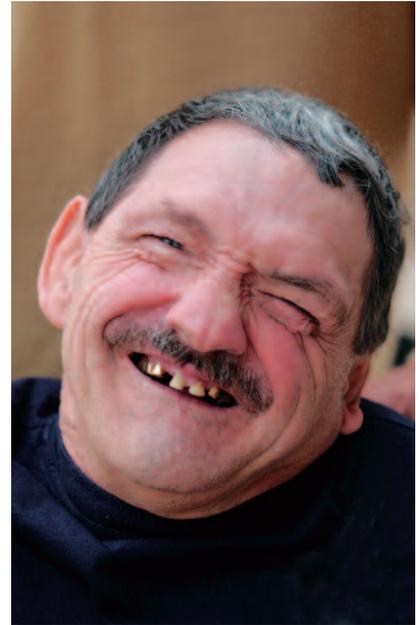


**Serge Maudet, (VDMFK-Präsident/Frankreich), Mundmaler, 'Lumière d'hiver', Öl, 54x73 cm.**

# Verschiedenes

## DEUTSCHLAND

- Grosse Ehre für den im Januar 2019 verstorbenen Mundmaler Günther Holz-apfel, welcher seit 1983 Vollmitglied der Vereinigung war. Die Gemeinde Steinburg hat ihm zu Ehren eine Strasse mit seinem Namen versehen. Der 'Günther-Holzapfel-Ring' wird nun für alle Zeit an den Mundmaler erinnern. Auf seiner Website begrüßte Günther Holzapfel seine Besucherinnen und Besucher mit den Worten: „Ich habe meine Behinderung nie wirklich als Handicap gesehen, sondern eher als Bereicherung, die mir Erkenntnisse aus einer anderen Perspektive vermittelt, die ich als ‚gesunder Mensch‘ vielleicht nicht kennengelernt hätte. Vielleicht wäre ich als ‚gesunder Mensch‘ nicht so glücklich geworden, wie ich jetzt bin.“



**Vollmitglied Günther Holzapfel (rechts) verstarb im Januar 2019. Nun hat die Gemeinde Steinburg ihm zu Ehren eine Strasse mit seinem Namen versehen.**

## DEUTSCHLAND

- Vom 6. bis 15. Oktober 2023 war Berlin dank des 19. 'Festival of Lights' die grösste Open Air Galerie Europas. 'Colours of Life' lautete der Titel dieses faszinierenden Lichtkunstspektakels. «Mit unserem diesjährigen Motto wollten wir nicht nur auf verschiedene Kunstformen und Variationen der Lichtkunst aufmerksam machen, sondern besonderen Fokus auf menschliche Werte wie Einzigartigkeit, Würde, Respekt und Akzeptanz legen», so die Veranstalter. Zum ersten Mal waren auch

Mund- und Fussmaler Teil dieses sehenswerten Ereignisses. Mit den Werken 'Mohnblumenwiese' und 'Für Dich. Ein Blumenstrauss voll von Glaube - Liebe - Hoffnung' zwei Werke der **Mundmaler Thomas Kahlau (VDMFK-Vorstandsmitglied) und Lars Höllerer (Vollmitglied)**. Sie brachten im minutlichen Wechsel mit acht weiteren Kunstwerken von 19 Uhr bis 23 Uhr den Berliner Dom spektakulär zum Leuchten. Starke Farben, die sich gut auf dem nächtlichen Relief des Berliner Doms abheben, die Motive und die lebensbejahende Farbgebung waren für die Macher des Festivals ausschlaggebend,

die Bilder aufzunehmen. Ausserdem «wollten wir die Vielfalt von Kunst und Künstler zeigen, wozu natürlich auch Inklusionskünstler zählen». Somit haben Thomas Kahlau und Lars Höllerer in vielerlei Hinsicht dazu beitragen, die Vielfalt und die 'Colours of Life' zu verwirklichen. «Diese besondere Künstlergruppe zeigt in ganz unmittelbarer Weise, dass Kunst imaginäre Grenzen zwischen verschiedenen Menschen zu überwinden vermag. Ihre Beiträge regen uns als Betrachter dazu an, der Verschiedenheit eines jeden Einzelnen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen.»



**Je ein Werk von Vollmitglied Lars Höllerer (links) und Vorstandsmitglied Thomas Kahlau wurden im Rahmen des 'Festivals of Lights' in Berlin auf den dortigen Dom projiziert.**



Luca Bucchi (Vollmitglied/Italien), 'Nikolaus auf Mondsichel mit den Sternen spielend', Öl, 70x50 cm.

# Aktivitäten von Künstlern

## ARGENTINIEN

### Barcia, Cesar Andres

(Stipendiat)

- Cesar Andres Barcia führte am 8. März 2023 in der zentralen Halle des 'Sindicato de Seguros'-Gebäudes im Stadtzentrum von Buenos Aires eine Malvorführung durch. Die Veranstaltung fand zum Gedenken an den Internationalen Frauentag statt. Eine weitere Malpräsentation vor Kindern hielt der Künstler am 29. Juni 2023 ab. Zudem wurde Cesar Andres Barcia von der 'Asociación de Acuarelistas Argentinos' gebeten, für ihre Mitglieder ein Online-Seminar über seine Aquarelltechnik zu geben. Dieses Seminar fand am 18. Juli 2023 statt. Der Mundmaler kann auch über zwei Auszeichnungen berichten. Zum einen wurde er am Wettbewerb und an der Ausstellung im Rahmen der 23. Austragung des Salons der plastischen Kunst 'Luis Gualchi' mit einer Erwähnung geehrt. Zum anderen erhielt er von der Kulturabteilung von 'Exaltación de la cruz Buenos Aires' eine Anerkenn-

nung für seinen künstlerischen Werdegang als lokaler Künstler.

### Moya, Maria Celeste

(Stipendiatin)

- Maria Celeste Moya kann über die Teilnahme an der nationalen und internationalen Poncho-Festival-Messe mit mehr als 1.5 Mio. Besucherinnen und Besuchern während 10 Tagen berichten. Diese Veranstaltung fand im Juli 2023 statt.

### Sosa, Carlos Alberto

(Stipendiat)

- Carlos Alberto Sosa reiste im November/Dezember 2023 nach Patagonien, um Kunstworkshops mit Kindern sowie Vorträge und Maldemonstrationen durchzuführen. Zudem stellt er im Rahmen des Tages der Menschen mit Behinderungen vom 3. Dezember seine Werke aus.

### Vrbica, Wolfgang

(Vollmitglied)

- Wolfgang Vrbica kann im Jahr 2022 auf verschiedene Aktivitäten hinweisen.



**Nahmen an der langen Nacht der Museen teil (v.l.n.r.): Die Stipendiaten Cesar Andres Barcia und Maria Celeste Moya sowie Vollmitglied Wolfgang Vrbica.**

Vom 19. August bis zum 10. September 2022 fand eine Ausstellung im Museum 'Enrique Udaondo' in der Stadt Lujan statt. Im Oktober 2022 war er zusammen mit den **Stipendiaten Cesar Andres Barcia und Maria Celeste Moya** Teil der Aktion 'Die Nacht der Museen'. Am 3. Dezember 2022 stellte er seine Werke in der 'Fundación Bioparque Temaikén', in der Stadt Escobar aus. Die Aktivitäten des Jahres 2022 beendete Wolfgang Vrbica am 14. Dezember 2022 mit einem Radiointerview bei Radio Delta der Stadt Tigre.

## BRASILIEN

### Borges, Gonçalo

(Assoziiertes Mitglied)

- Gonçalo Borges kann auf eine Reihe

von Aktivitäten zurückblicken. Vom 7. bis 30. September 2023 stellt er seine Werke der Keramikmalerei im 'Taiwan Cultural Center' in São Paulo aus. Bereits zuvor hielt er eine Einzelausstellung mit dem Namen 'In der Kunst sind wir

alle gleich' ab, die vom 10. bis 30. Juni 2023 im Kulturzentrum Santo Amaro in São Paulo abgehalten wurde. Seine Werke zeigte er auch bei einer Ausstellung, welche vom 6. September bis 7. November 2023 mit dem Titel 'Zusammen sind wir unendlich' durchgeführt wurde. Diese Ausstellung veranstaltete er zusammen mit der brasilianischen **Stipendiatin Eliana Zagui**. Sie fand im Hotel Hilton Morumbi in São Paulo statt.

## BELGIEN

### Villeneuve, Jacques

(Vollmitglied)

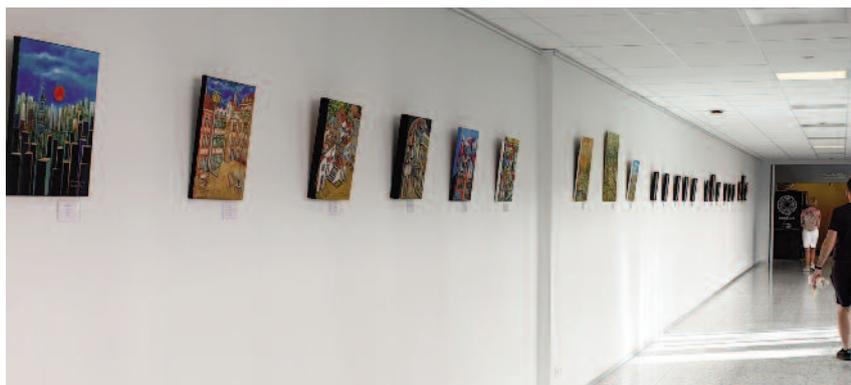
- Der Verlag Belgien organisierte eine

Ausstellung mit Werken von Jacques Villeneuve. Diese fand im Imelda-Krankenhaus in Bonheiden statt. Gezeigt wurden 30 Werke des Künstlers.

### Chagas, Maria Goret

(Assoziiertes Mitglied)

- Maria Goret Chagas wurde vom Stadtrat der Stadt Franca eingeladen, eine Ausstellung mit Malvorführungen beim Pier 16 in Brooklyn New York durchzuführen und damit den Namen der Stadt zu bewerben. «Es war ein wunderschönes Ereignis», so die Künstlerin.



# Aktivitäten von Künstlern

## DEUTSCHLAND

### Mittelbach, Werner (Stipendiat)

- Werner Mittelbach stellte im Oktober 2023 seine Werke in der Stadtbibliothek Göggingen aus. Diese Ausstellung stand unter dem Motto 'Wege zur Kunst'.

## GROSSBRITANNIEN

### Trent Robert (Vollmitglied)

- Robert Trent konnte im September 2023 im Rahmen einer Kollektivausstel-

lung, die von der örtlichen 'Warsash Art Group' veranstaltet wurde, drei seiner Werke ausstellen. Hierbei wurden die gezeigten Bilder prämiert. Robert Trent wurde die Ehre zu Teil, dass sein Bild vom 'St. Marks Square' von der Jury ausgewählt worden war, ohne zu wissen, dass es mit dem Mund gemalt wurde. Des Weiteren gab der Künstler im November 2023 ein der BBC ein grosses Radiointerview, welches von über 200'000 Hörerinnen und Hörern mitverfolgt wurde.

## GUATEMALA

### Nájera Carazo, María Eugenia (Stipendiatin)

- María Eugenia Nájera Carzo stellte ihre Werke im Rahmen der Feierlichkeiten zum 35. Jahrestag der Gründung der Galerie 'Atico' in Guatemala aus. Diese Veranstaltung fand am 4. Mai 2023 statt.

## INDONESIEN

### Agus, Yusuf (Assoziiertes Mitglied)

- Yusuf Agus hat am 18. November 2022 an einer Gemäldeausstellung im 'JX International in Surabaya' teilgenommen. Die Veranstaltung wurde vom Gouverneur von Ost-Java, Khafifah Indar Parawangsa, eröffnet. Hierbei gab er für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch Malvorführungen. Des Weiteren hat der Künstler vom 19. September bis zum 3. Oktober 2023 an der Internationalen Kunstausstellung für Behinderte aus 8 Ländern teilgenommen: Die Künstler stammten aus Australien, Brasilien, Japan, Neuseeland, Singapur, Philippinen, Polen und Indonesien. Am 6. Oktober 2023 nahm er darüber hinaus an der Veranstaltung 'On The Spot' in Sanggar Merah Putih, Balai Pemuda Surabaya teil. Er präsentierte seine Werke und gab Malvorführungen.

### Amanatullah, Muhammad (Stipendiat)

- Muhammad Amanatullah hatte am 14. Dezember 2022 die Ehre, an einer Veranstaltung namens 'Gebyar' anlässlich des internationalen Tages der Behinderung teilzunehmen und geehrt zu werden. Darüber berichteten auch die örtlichen Medien. Am 20. Dezember

2022 nahm er an einem Malwettbewerb im Rahmen der nationalen Meisterschaft für Behindertenmalerei teil, der unter dem Motto 'Arbeiten ohne Grenzen' stand. Von den 193 Werken der Teilnehmer aus ganz Indonesien hat er den 1. Platz gewonnen.

### Harama, Salim (Stipendiat)

- Salim Harama nahm im September 2022 an einer Feier zum Tag der Behinderung teil, die von den indonesischen Sozialministern durchgeführt wurde. Er zeigte einige seiner Arbeiten und gab Maldemonstrationen. Des Weiteren wurde er eingeladen, anlässlich einer eintägigen Ausstellung im 'Indonesia Social Welfare' in Jakarta vom 30. Dezember 2022 eine Maldemonstration zu geben.

### Rusdi, Faisal (Stipendiat)

- Faisal Rusdi nahm am 10. Dezember 2022 an einer Gemeinschaftsausstellung teil, welche unter dem Motto 'Lasst uns einen bessern Ord schaffen: Das Stigma beenden, eine integrative Gesellschaft schaffen' stand. Hierbei gab er auch Malvorführungen. Des Weiteren wurde er eingeladen, im Rahmen der Veranstaltung zum Internationalen Rollstuhltag am 1. März 2023 im 'Kiara Artha Park' in Bandung teilzunehmen, und eines seiner Werke zu zei-

gen und eine Malvorführung zu geben. Zudem nahm Faisal Rusdi vom 19. September bis 3. Oktober 2023 in 'Bale Seni Barli' an einer internationalen Ausstellung für Behinderte teil.

### Saerang, Patricia Jane (Assoziiertes Mitglied)

- Patricia Jane Saerang hat im Dezember 2022 eine Auszeichnung für ihre inspirierende Malerei erhalten. Diese Ehrung wurde von 'OASE' verliehen, einer Institution, die von Indonesiens First Lady Iriana Joko Widodo gegründet wurde. Patricia Jane Saerang nahm darüber hinaus vom 28. bis 30. Juli 2023 an der 'Tong Tong-Veranstaltung' teil, die vom Shalimar Hotel unter dem Motto 'Vintage' in Malang, Ostjava durchgeführt wurde. Die Künstlerin berichtete auch über die Teilnahme an einer Ausstellung, die vom 22. September bis zum 22. Oktober 2023 durchgeführt wurde. Diese wurde von 'Open Arm' in Selasar Sunaryo organisiert, einer Galerie, die einem der bekanntesten Künstler Indonesiens gehört.

### Subadri, Sabar (Assoziiertes Mitglied)

- Sabar Subadri nahm im Januar 2023 an einer Veranstaltung teil, bei welcher ihm die Ehre zu Teil wurde, vor dem Vize-gouverneur der Provinz Zentral-

Fortsetzung auf Seite 8

# Aktivitäten von Künstlern

java, Taj Yasin Maimoen, seine Fussmalerei vorführen zu können und ein Werk zu malen. Am 18. März 2023 gab er vor Trainern der Sonntagsschule der christlichen Kirche Westindonesien (GPIB) eine Malvorführung. Zudem wurde ihm die Gelegenheit gegeben, bei einer Veranstaltung der Abteilung für visuelles Kommunikationsdesign der Satya Wacana Christian University seine Werke auszustellen und Maldemonstration durchzuführen zu können. Dies im Rahmen der Ausstellung von Designarbeiten zum Thema 'The Local Heroes'. Diese Veranstaltung fand vom 16. bis 19. Mai 2023 in der Haupthalle der Satya Wacana Christian University statt. Des Weiteren wurde er eingeladen, 13 Kunstwerke auszustellen und sein Können bei einer Veranstaltung mit dem Namen 'The Literacy Expo 2023' zu demonstrieren, die vom 3. bis 9. Juli 2023 von der Stadtbibliothek und den Archiven von Salatiga veranstaltet wurde.

## KOLUMBIEN

### Montero Ramírez, Aydee (Stipendiatin)

- Aydee Montero Ramírez nahm an der Ausstellung 'Liebe und Akzeptanz' teil, die am 23. Mai 2023 eröffnet wurde und bis zum 13. Juni 2023 dauerte. An der Ausstellungseröffnung nahmen etwa 70 Personen teil, darunter bekannte kolumbianische Fernsehspieler sowie Menschen mit Behinderungen.

## ISLAND

### Karlsson, Bjarnason (Stipendiat)

- Bjarnason Karlsson konnte in seinem Heimatland Island eine Einzelausstellung durchzuführen, welche vom isländischen Präsidenten Guðni Th. Jóhannesson besucht wurde. Des Weiteren reiste der Künstler für zwei Monate nach Nepal, wo er verschiedene Veranstaltungen organisierte und hierbei Malvorführungen gab.

## KROATIEN

### Perkovic, Stjepan (Stipendiat)

- Stjepan Perkovic konnte vom 14. bis 20. August 2023 eine Einzelausstellung durchführen. Diese trug den Titel 'Funken des Lebens' und fand im kulturellen und pastoralen Zentrum von Baganelovica in Jezera auf der Insel Murter statt. Stjepan Perkovic stellte 21 Gemälde und 20 Zeichnungen mit Motiven aus dem kleinen Fischerdorf Jezera auf der

Insel Murter aus. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Vokalseminars 'Jazzera' organisiert und durchgeführt. Eine weitere Einzelausstellung konnte der Künstler am 14. September 2023 eröffnen. Diese fand in Zagreb statt und trug den Namen 'Star Runner'. Sie wurde von der Gesellschaft der Körperbehinderten organisiert. Stjepan Perkovic zeigte 15 seiner Werke in Acryl, auf Leinwand und Aquarell. Die Ausstellung wurde von der Präsidentin der Gesellschaft, Viktorija Lisec, eröffnet.



*Zahlreiche Gäste nahmen an der Eröffnung der Ausstellung von Stjepan Perkovic in Jezera auf der Insel Murter teil.*

## PHILIPPINEN

### Reyes, Jason C. Delos (Stipendiat)

- Die Stadtverwaltung von Santa Cruz, verlieh Jason C. Delos Reyes anlässlich des 32. Nationalen Kunstmonats die Anerkennungsurkunde für seine herausragenden Beiträge, sein Engagement und seine harte Arbeit für die Stadtverwaltung von Santa Cruz, insbesondere in der Tourismusbranche. Die Auszeichnung wurde am 27. Februar 2023 in der Stadtverwaltung von Santa Cruz, Laguna, übergeben. Darüber hinaus stellte er vom 21. bis 24. Februar 2023 seine Kunstwerke im 'Asian Hospital and Medical Center' im Rahmen der 'Feier des philippinischen Herzmonats' mit dem Thema 'Listen to the Beat' aus.

### Tongco, Julius (Stipendiat)

- Julius Tongco führte am 19. Februar 2023 eine Ausstellung durch, die den Titel 'Buwan sa Alampart Art Exhibition' trug. Sie fand in der Island City Mall, Tagbilaran City, anlässlich des Nationalen Kunstmonats statt.

## POLEN

### Warachim Katarzyna (Stipendiatin)

- Katarzyna Warachim führte in der Galerie der Zentralen Öffentlichen Bibliothek ihrer Heimatstadt - Gliwice eine Einzelausstellung durch. Die Ausstellung trug den Titel 'Bujda na kółkach' (Eine Schaukel auf Rädern) und umfasste 44 Ölgemälde. Die Ausstellung dauerte vom 17. April bis zum 15. Mai 2023.



Yohai Levy (Assoziiertes Mitglied/Israel), 'Weissgelbblühende Blumen auf dem Feld', Acryl, 40x30 cm.

# Neue Mitglieder/Stipendiaten

## GROSSBRITANNIEN

### Beetham, Leanne

**Geboren am: 4. Dezember 1987**

**Geburtort: Hull**

**Malart: Mundmalerin**

Leanne Beetham wurde am 4. Dezember 1987 mit einer Erkrankung namens Arthrogryposis Multiplex Congenita (AMC) geboren. Dieser Zustand bedeutete, dass sie niemals in der Lage sein würde, ihre Arme zu benutzen oder zu gehen. Infolgedessen hat sie sich daran gewöhnt, ihren Mund für die meisten alltäglichen Aufgaben zu verwenden, einschliesslich der Schaffung von Kunstwerken, die sie seit ihrem dritten Lebensjahr erschafft. Seit ihrer Kindheit hat sie eine Affinität zu Tieren und ihre beiden Leidenschaften haben sich auf natürliche Weise vereint. Seit dem Jahr 2004 wird Leanne Beetham als Stipen-



**Leanne Beetham ist seit 2004 Stipendiatin der VDMFK. Am 1. März 2024 wird sie Assoziiertes Mitglied der Vereinigung.**

diatin von der VDMFK gefördert. Im Juni 2009 schloss sie ihr Studium mit dem Titel 'BSc (Hons) Applied Animal

Behavior & Training' am Bishop Burton College ab. Obwohl Leanne Beetham seit ihrer Kindheit eine Leidenschaft für Tiere und Kunst hegt, hatte der Kurs einen erheblichen Einfluss auf die Art und Weise, wie sie die Tiere sieht und versteht, die sie fotografiert und malt. Durch ihr neues Verständnis gelingt es ihr, die kleinen Details einzufangen, die jedes ihrer Tiermotive einzigartig machen. Leanne Beetham lebt bei ihrer Grossmutter in Hull und geniesst Konzerte, Shopping und Ausgehen mit ihren Freunden. Zu ihren künstlerischen Talenten gehört auch die Gestaltung eigener Tattoos und Logos für mehrere lokale Rockbands. Sie malt häufig Tiermotive mit Wasserfarben.

### Neue Stipendiatinnen und Stipendiaten

**Folgende Mund- und Fussmaler werden ab dem 1. März 2024 als Stipendiatinnen und Stipendiaten von der Vereinigung unterstützt.**

## AUSTRALIEN

### Barry, Bernadette Maureen

**Geboren am: 23. Juli 1960**

**Geburtsort: Elizabeth Vale**

**Malart: Fussmalerin**

Bernadette Maureen Barry wurde am 23. Juli 1960 in Elizabeth Vale geboren. Weil ihre Mutter während der Schwangerschaft das Medikament Thalidomid zu sich nahm, kam Bernadette Maureen Barry mit stark verkürzten Armen zur Welt. Auch ihr Gehörsinn und ihr Herz wurden dadurch stark in Mitleidenenschaft gezogen. Sie nutzt ihre Füsse und ihren Mund für alle Aktivitäten des täglichen Lebens. Sie wuchs als mittleres von fünf Geschwistern auf. Als Kind ver-

brachte sie lange Zeit im Krankenhaus. Als Bernadette Maureen Barry elf Jahre alt war, kauften ihr ihre Eltern Ölfarben. Das Malen machte ihr grossen Spass. Sie besuchte Schulen für Kinder mit Behinderungen und wechselte im Alter von acht Jahren in die Regelschule. In der Schule durfte Bernadette Maureen Barry ihre Füsse nicht benutzen, sodass sie keine Möglichkeit hatte, Kunst zu studieren. Bernadette Maureen Barry hat einen Sohn, der 1997 geboren wurde. Die Malerei hat einen positiven Einfluss auf Bernadettes Leben.

## BRASILIEN

### Suniga, Robson

**Geboren am: 25. August 1980**

**Geburtsort: Indivaí**

**Malart: Mundmaler**

Robson Suniga wurde am 25. August 1980 in Indivaí im Landesinneren von Mato Grosso geboren. Er arbeitete seit seinem 11. Lebensjahr als Landarbeiter und kümmerte sich um das Vieh. Am

27. Juli 2002 verunfallte er beim Rodeo. Durch den Sturz beim Reiten erlitt er einen Schock im Rückenmark und brach sich die Halswirbelsäule (C4/C5). Die Familie hatte viele Schwierigkeiten, da Robson Suniga aufgrund seiner körperlichen Behinderung nicht mehr arbeiten konnte. Seine Mutter kümmerte sich nach dem Unfall um ihn. Mittlerweile ist Robson Suniga verheiratet und hat zwei Kinder. Im Jahr 2021 erzählte ihm eine Professorin, dass es Maler gibt, die mit Mund und Füssen malen, und sie erzählte ihm von der VDMFK. Die Idee, eines Tages selbst ein Teil der VDMFK sein zu können, motivierte ihn. Er war sehr glücklich über seine erste Zeichnung, er liebt es zu malen und nach so langer Zeit zu entdecken, dass er alleine etwas erstellen kann.

## FRANKREICH

### [Aïche, Virginie](#)

**Geboren am: 11. April 1980**  
**Geburtsort: Nogent-sur-Marne**  
**Malart: Mundmalerin**

Virginie Aïche kam am 11. April 1980 in Nogent-sur-Marne zur Welt. Seit ihrem 21. Lebensjahr ist sie aufgrund einer Schussverletzung querschnittsgelähmt. Nach einer Ausbildung zur Psychotherapeutin folgte eine Weiterbildung zur Therapeutin für Kinder- und Jugendpsychopathologien. Virginie Aïche ist von Natur aus sehr neugierig, lernt und interagiert gerne mit Menschen. Durch all diesen Austausch begann sie sich für Kunst zu interessieren. Virginie Aïche mag Museen und Ausstellungen. Beim Anschauen von Videos wurde sie auf eine Malerin aufmerksam, die mit dem Mund malt. Sie hat Virginie Aïche dazu gebracht, die Aquarell-Malerei auszuprobieren. Im Dezember 2020 hat Virginie Aïche mit der Mundmalerei begonnen. Sie möchte Unterricht nehmen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und andere Techniken zu lernen.

### [Spiess, Mélodie](#)

**Geboren am: 3. Juli 2006**  
**Geburtsort: Belfort**  
**Malart: Fussmalerin**

Mélodie Spiess kam am 3. Juli 2006 in Belfort aufgrund eines Schlaganfalles mit einer Zerebralparese zur Welt. Sie hat eine drei Jahre ältere Schwester, die seit ihrer frühen Kindheit eine treibende Kraft für sie ist. Mélodie Spiess lebt mit ihrer Familie in einem Einfamilienhaus im Elsass. Seit ihrem 6. Lebensmonat erhält Mélodie Spiess Physio-, Sprach- und Psychomotoriktherapie sowie angepasster Sportunterricht. Mélodie Spiess Ziel ist klar und alternativlos: Sie möchte Künstlerin und Malerin werden; Diese Entscheidung fiel nach einem Jahr mit zahlreichen Berufs- oder Schulbesuchen. Die Familie fand eine Einrichtung, in der neben der Schule auch die Kunst einen hohen Stellenwert

geniesst. Mélodie Spiess besucht auch ausserhalb der Schule Malunterricht und Workshops. Mélodie Spiess ist ein junges Mädchen, das den Ehrgeiz hat, von dem zu leben, was sie liebt. Sie legt grossen Wert auf menschliche Werte und verfügt über ein unglaubliches Gespür für Beobachtung und Zuhören. Trotz ihrer Schwierigkeiten beim Sprechen kommuniziert sie sehr gut schriftlich.

## INDIEN

### [Iyengar, Ashrita Varadarajan](#)

**Geboren am: 24. November 2004**  
**Geburtsort: Mumbai**  
**Malart: Fussmalerin**

Ashrita Varadarajan Iyengar kam am 24. November 2004 in Mumbai zur Welt. Bis zu ihrem 9. Lebensjahr war sie ein gesundes, normal aktives, sportliches Mädchen. Am 7. August 2014 wurde bei ihr eine 'Japanische Enzephalitis' mit seltenem Virusfieber diagnostiziert und sie musste auf die Intensivstation eingeliefert werden. Sie war fast vier Monate im Krankenhaus und hatte die Fähigkeit zum Sprechen sowie drei ihrer Gliedmassen verloren. Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus konnte sie sich fast nicht mehr bewegen, sie konnte weder schlucken noch sprechen. Zuhause und in Therapiezentren wird weiter an ihrer Genesung gearbeitet.

Ashrita Varadarajan Iyengar hat viele Hobbys, darunter das Erlernen der koreanischen und japanischen Sprache. Sie spricht Englisch, Hindi, Marathi und Punjabi. Ab 2015 begann sie ihren Zeh zum Tippen auf ihrem Handy und später auf dem Laptop zu verwenden. Während des Lockdowns (2021) begann sie sich für die Malerei zu interessieren. Sie fing an Farben mit ihrem rechten Zeh zu vermischen. Von ihrer Familie wurde sie ermutigt, das Malen zu Hause zu lernen. Nach dem zweiten Lockdown begann sie ein wenig zu sprechen.

### [Lama, Dhan Kumar](#)

**Geboren am: 8. August 1974**  
**Geburtsort: Teesta Valley**  
**Malart: Mundmaler**

Dhan Kumar Lama wurde am 8. August 1974 im Teesta Valley, Distrikt Darjeeling in Westbengalen geboren. Während der Ausübung des aktiven Militärs als Soldat der indischen Armee erlitt er eine Rückenmarksverletzung. Seit seiner Pensionierung lebt er im Paraplegic Rehabilitation Centre, Khadki, Pune. Im Juni 2021 begann er mit der Mundmalerei. Dhan Kumar Lama hat eine Frau und zwei Kinder, neben der Malerei singt er sehr gerne.

### [P V, Kavitha](#)

**Geboren am: 14. Dezember 1980**  
**Geburtsort: Kannur**  
**Malart: Mundmalerin**

Kavitha P V wurde am 14. Dezember 1980 in Kannur. Sie wuchs mit fünf Geschwistern auf. Im Alter von einem Jahr erkrankte sie an Kinderlähmung. Da Kavitha P V aus gesundheitlichen Gründen die Schule nicht besuchen konnte, wurde sie zu Hause unterrichtet. Auch die Mundmalerei lernte sie autodidaktisch. Sie begann mit der Erstellung von Prägebildern, später lernte sie mit Aquarellfarben zu malen. 2017 hat Kavitha P V einen ebenfalls gesundheitlich beeinträchtigten Mann geheiratet. Er unterstützt und motiviert sie ihrer Leidenschaft nachzugehen.

### [Sherin Latheef, Shifna](#)

**Geboren am: 16. Februar 2009**  
**Geburtsort: Gudalur**  
**Malart: Fussmalerin**

Shifna Sherin Latheef kam am 16. Februar 2009 in Gudalur ohne Arme zur Welt. Sie lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwistern in Gudalur. Ihre Mutter ist Hausfrau und ihr Vater Chauffeur. Shifna Sherin Latheef besucht die 'Fathima Girls High School' in Gudalur. Ihre

Fortsetzung auf Seite 12

# Neue Stipendiaten

Mutter hat sie immer ermutigt, ihrer Leidenschaft - dem Malen - nachzugehen. Sie war ihre erste Lehrerin und hat alles von ihr gelernt. Als Shifna Sherin Latheef im Kindergarten war, wurde sie von ihrer Mutter motiviert an Zeichenwettbewerben teilzunehmen. Seit 2022 besucht sie einen professionellen Malunterricht. Shifna Sherin Latheef hat bereits an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen und Preise gewonnen.

## ITALIEN

### Fakhoury, Nadir

**Geboren am: 16. Januar 1994**

**Geburtsort: Rovereto**

**Malart: Mundmaler**

Nadir Fakhoury wurde am 16. Januar 1994 in Rovereto geboren und wohnt seit vielen Jahren in Malcesine, Verona. Er besuchte die Sekundarschule und machte später ein Berufsdiplom als Elektriker. Er hat sich schon immer für die Malerei und die Landschaften der Region begeistert, hat sich aber bis zu seinem Unfall nie auf den Weg gemacht, diese Kunst zu erlernen. Am 23. Dezember 2020 kam Nadir bei einem Fahrradausflug von der Strasse ab. Es dauerte mehrere Stunden, bis Passanten ihn entdeckten und Hilfe riefen. Nadir Fakhoury brach sich beim Sturz den 4. und 5. Halswirbel ist seither Tetraplegiker. Sein Interesse an der Malerei wurde durch einen Kunsttherapeuten auf der Rehabilitationsstation des Krankenhauses in Negrar (Verona) geweckt, der ihn ermutigte, seiner Natur zu folgen und zu versuchen, mit dem Mund zu malen. Als Autodidakt, mit Ausnahme eines Aquarellkurses, entwickelte er im Laufe von zwei Jahren seine Technik und beherrscht auch Ölfarben. Er lebt mit seiner Mutter und seinem Bruder zusammen, die ihm im täglichen Leben eine grosse Hilfe sind und ihn in seiner Leidenschaft für die Malerei bestärken.

## KOLUMBIEN

### Arévalo Bayona, Maria Torcoroma

**Geboren am: 14. September 1982**

**Geburtsort: Abrego Norte**

**Malart: Fussmalerin**

María Torcoroma Arévalo Bayona wurde am 14. September 1982 ohne Arme in Abrego Norte (Kolumbien) geboren. Sie schloss die Volks- und Primarschule ab. Bereits im Kindesalter entdeckte sie ihre Hingabe zur Malerei und begann so mit der Fussmalerei. Sie beteiligte sich an etlichen Ausstellungen. Sie lebt mit ihren drei Kindern bei ihren Eltern. Sie malt gerne mit Ölfarben, durch die Malerei kann sie ihre Gefühle zum Ausdruck bringen. Sie möchte sich künstlerisch weiterentwickeln.

### Barbosa Jaimes, Juan José

**Geboren am: 13. September 1989**

**Geburtsort: Saravena Arauca**

**Malart: Mundmaler**

Juan José Barbosa Jaimes wurde am 13. September 1989 in der Gemeinde Saravena Arauca geboren. Mit seinen Eltern und seinen fünf Geschwistern verbrachte er seine Kindheit auf dem Land und besuchte bis zu seinem 11. Lebensjahr die Schule, danach unterstützte er seine Eltern bei ihren täglichen Aufgaben. Im Alter von 18 Jahren wurde er zum Wehrdienst eingezogen, dort blieb Juan José Barbosa Jaimes 17 Monate lang, bis er am 6. Juni 2009 bei einem Unfall in eine Schlucht stürzte und sich am Rückenmark verletzte. Im Militärkrankenhaus wurde ein Rückenmarkstrau-ma C4-C6 diagnostiziert. Nach einem langen Klinikaufenthalt wurde er im Mai 2011 entlassen und seine Familie brachte ihn nach Hause. Im Juli 2018 traf er einen Freund, der ihm das Malen beibringen konnte. Hierfür erhielt er Malunterricht in seinem Haus.

### Moscoso López, Yury Liliana

**Geboren am: 13. Mai 1983**

**Geburtsort: Rovira**

**Malart: Mundmalerin**

Yury Liliana Moscoso López wurde am 13. Mai 1983 in der Gemeinde Rovira geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie mit ihren drei Brüdern in La Vereda und besuchte dort auch die Grund- und Sekundarschule. Im Alter von 16 Jahren schloss sie die High School ab und arbeitete drei Jahre als Lehrerin. Anschliessend begann sie an der Universität von Tolima zu studieren. Trotz mehreren Nebenjobs reichte ihr Einkommen nicht, ihr Universitätsstudium fortzusetzen. Sie zog nach Bogota, um dort als Wachfrau zu arbeiten. 2009 wurde bei ihr eine Autoimmunerkrankung (rheumatoide Arthritis) diagnostiziert. Anfangs konnte Sie noch weiterarbeiten, 2011 verlor Yury Liliana Moscoso López jedoch ihre Arbeit und zog zu ihrer Schwester nach Ibagué. Die Krankheit schritt weiter voran. Seit dem Jahr 2016 sind ihre oberen Gliedmassen versteift. Da Yury Liliana Moscoso López schon immer kunstinteressiert war, begann sie mit dem Mund zu zeichnen und zu malen. Von Freunden hat sie von der VDMFK erfahren.

## KROATIEN

### Terihaj, Kristina

**Geboren am: 5. Januar 1985**

**Geburtsort: Slavonski Brod**

**Malart: Mundmalerin**

Kristina Terihaj kam am 5. Januar 1985 als erstes von drei Kindern in Slavonski Brod zur Welt. Unmittelbar nach der Geburt wurde bei ihr Arthrogryphose congenita multiplex diagnostiziert. Kristina Terihaj benötigt seit ihrer Geburt einen Rollstuhl und ist vollständig auf Unterstützung angewiesen. Kristina besuchte bis zur 8. Klasse die Schule, ein Besuch des Gymnasiums war für ihre Eltern wegen der Distanz nicht denkbar. So verlor Kristina ihre Freunde.

# Neue Stipendiaten

Dank dem Beitritt in den Jugendchor fand Kristina Terihaj wieder Anschluss. Im Oktober 2021 begann Kristina Terihaj mit dem Malen. Das Malen entspannt sie. Ihre Fähigkeiten erlernt sie hauptsächlich online.

## MEXIKO

### Moroyoqui López, Lizbeth Azucena

**Geboren am: 28. Januar 1985**  
**Geburtsort: Guasave**  
**Malart: Mundmalerin**

Lizbeth Azucena Moroyoqui López wurde am 28. Januar 1985 in Guasave, Sinaloa geboren; wo sie bis heute lebt. Im Jahr 2006 schloss sie ihr Psychologiestudium ab und erhielt bei einem Journalistenunternehmen als Personalleiterin eine Stelle. Im selben Jahr kam es zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Bei der Ankunft im Krankenhaus und nach vielen Untersuchungen wurde eine Rückenmarksverletzung C5-C6 diagnostiziert. Am 20. August 2010 wurde sie als Lehrerin vor einer Grundschulgruppe für Sonderpädagogik eingestellt. Aufgrund der Pandemiesituation im Jahr 2020 schloss die Einrichtung ihre Türen. 2017 begann sie, parallel zu ihrer Arbeitstätigkeit, in der Stadt Culiacán Malkurse zu besuchen. Dort entdeckte sie ihre Vorliebe für das Malen. Um ihre Malfähigkeiten zu verbessern, fing sie an, Kunst- und Maltutorials auf YouTube-Kanälen anzuschauen. Von 2018 bis 2020 besuchte sie privaten Malunterricht bei Lidia Cháidez López (Assoziiertes Mitglieder der VDMFK).

## NORWEGEN

### Vik, Henriette Nyhammer

**Geboren am: 9. August 1990**  
**Geburtsort: Eid**  
**Malart: Mundmalerin**

Henriette Nyhammer Vik kam am 9. August 1990 in Eid mit einem Tumor im

Rückenmark zur Welt. Der Tumor lähmt ihr Nervensystem. Dadurch hat sie keine kontrollierte Bewegung in ihren Beinen und eine eingeschränkte Bewegung in den Armen. Im Alltag benutzt sie ihren Mund, um die täglichen Arbeiten zu erledigen. Als Kind hat Henriette Nyhammer Vik Sport gemacht, um ihren Körper zu stärken. Mit sechs Jahren konnte sie mit etwas Hilfe laufen. Im Alter von acht Jahren begann der Tumor im Rückenmark zu wachsen und sie musste operiert werden, damit ein Teil des Tumors entfernt werden konnte. Nach der Operation verlor Henriette Nyhammer Vik die Kontrolle über ihren Körper. Sie musste ihren Mund benutzen, um sich zu helfen. Sie hat schon immer gerne gezeichnet und ist kreativ. Henriette Nyhammer Vik hatte viele andere Hobbys und bastelte, aber während des Covid-Lockdowns entschied sie sich, Aquarell zu versuchen. Malen ist ein Hobby, das sie ganz alleine und ohne Hilfe ausüben kann. 2019 schloss sie ihr Psychologiestudium mit einem Bachelor ab. Im Mai 2022 beschloss sie, ihren Arbeitsstelle zu kündigen und sich ganz auf ihre Kunst zu konzentrieren. Malen gibt Henriette Nyhammer Vik ein grossartiges Gefühl von Glück und Kraft.

## SERBIEN

### Obrovacki, Marija

**Geboren am: 23. Mai 1970**  
**Geburtsort: Novi Sad**  
**Malart: Mundmalerin**

Marija Obrovacki wurde am 23. Mai 1970 in Novi Sad geboren. Sechs Monate nach der Geburt wurde bei ihr eine Zerebralparese diagnostiziert. Sie besuchte die Grundschule in Novi Sad. Marija Obrovacki wohnte bei ihren Eltern und besuchte regelmässig Rehabilitationseinrichtungen. Im Jahr 2009 begann Marija Obrovacki den Dienst einer persönlichen Assistentin in Anspruch zu nehmen. Diese Arbeit half ihr dabei, sich zu entwickeln und selbstständig zu werden. Marija Obrovacki ist eine der Gründerinnen des Zentrums

‘Aufrecht leben’, das persönliche Assistenzdienste für Menschen mit Behinderungen anbietet. 2013 zog sie in eine eigene Wohnung in Novi Sad. Im Alter von 51 Jahren hat sie sich in der Mittelschule eingeschrieben. 2021 hat sie begonnen mit dem Mund zu malen.

## SPANIEN

### Jiménez Lara, Sonia

**Geboren am: 14. September 1977**  
**Geburtsort: Algeciras**  
**Malart: Mundmalerin**

Sonia Jiménez Lara wurde am 14. September 1977 in Algeciras geboren und leidet an spastischer Tetraparese. Ihre künstlerische Laufbahn begann vor Jahren mit dem Malen von Taschentüchern mit dem Pinsel und später begann sie mit dem Malen auf Leinwand. Aufgrund von Schwierigkeiten die Arbeiten von Hand auszuführen, die sich nach und nach ergaben, beschloss Sonia Jiménez Lara eine Pause einzulegen und Grafikdesign mit einem taktilem Grafiktablett zu trainieren. Als Nekrosen in den Handgelenken auftraten und es für sie nicht mehr möglich war mit dieser Form des künstlerischen Ausdrucks fortzufahren, eignete sie sich die Technik des Malens mit dem Mund autodidaktisch an. In ihrem Wohnheim wurde sie von der Werkstattlehrerin ermuntert, wieder mit dem Malen auf Seidenschals fortzufahren. Diese Technik gibt ihr die Möglichkeit, ihre künstlerische Karriere fortzusetzen. Die Einstellung, Ausdauer, Begeisterung und viel Geduld ermöglichen es Sonia Jiménez Lara, die auftretenden Einschränkungen zu überwinden und weiterhin Kunst zu schaffen. Als Thema ihrer Werke wählt sie gerne Landschaften und Naturelemente aus und unterstreicht so ihre Vorliebe für Blumen.

Fortsetzung auf Seite 14

# Neue Stipendiaten

---

## THAILAND

### Nontaruk, Thummarong

**Geboren am: 15. Oktober 1973**  
**Geburtsort: Bo Phloi**  
**Malart: Mundmaler**

Thummarong Nontaruk wurde am 15. Oktober 1973 in Bo Phloi, Kanchanaburi geboren. Er beendete die Grundschule in seiner Heimatstadt und begann anschliessend in einer Fabrik zu arbeiten. 1997 wurde er auf dem Nachhauseweg von der Arbeit von einem Schuss getroffen. Seitdem kann er sich von der Schulter abwärts nicht mehr bewegen. Sieben Jahre nach diesem Vorfall traf Thummarong Nontaruk seine zukünftige Frau. Sie unterstützt ihren Mann, wo sie kann. Durch das Zeichnen von Bildern versucht Thummarong Nontaruk seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Er lernte das Malen durch Youtube Videos. Der Kunstlehrer Khongrit Laothong brachte ihm zu Hause weitere Techniken bei. Er malt die Bilder mit dem Mund und mit Wasserfarben.

### Pholphan, Jantee

**Geboren am: 16. August 1985**  
**Geburtsort: Ubon Ratchathani**  
**Malart: Mundmalerin**

Jantee Pholphan kam am 16. August 1985 mit einer angeborenen Missbildung in Ubon Ratchathani zur Welt. Aufgrund ihrer Behinderung konnte sie nicht zur Schule gehen und ihre Eltern kümmerten sich um sie. Mit der Hilfe eines Lehrers, der sie zu Hause besuchte, konnte sie das Gymnasium beenden. Seit ihrem 8. Lebensjahr malt sie mit ihrem Mund. Jantee Pholphan malt sehr gerne Kunstwerke und hat das Talent zum Malen. Das Malen hat ihre Sichtweise auf das Leben verändert und ihr wieder neuen Lebensmut geschenkt.

## USA

### Hyslop, Corey

**Geboren am: 31. Mai 1986**  
**Geburtsort: Harvey, Florida**  
**Malart: Mundmaler**

Corey Hyslop kam am 31. Mai 1986 in Harvey, Florida zur Welt. Seit einem Motorradunfall im Jahr 2007 ist Corey Hyslop C3/C4-Tetraplegiker. Nach dem Unfall musste er lernen, sich anzupassen und weiter voranzutreiben, um seine Ziele zu erreichen. Er hat einen Master-Abschluss in Personalwesen und einen Bachelor-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der University of Illinois. Während zehn Jahren arbeitete Corey Hyslop in der Personalabteilung einer grossen Firma. In seiner Freizeit spielt er gerne Poker, liest über Technologie und genießt gute Musik. Obwohl Corey Hyslop keine formale Ausbildung in Kunst hat, hat er kürzlich herausgefunden, dass die Malerei eine therapeutische Möglichkeit ist, die er gerne ausbauen würde.

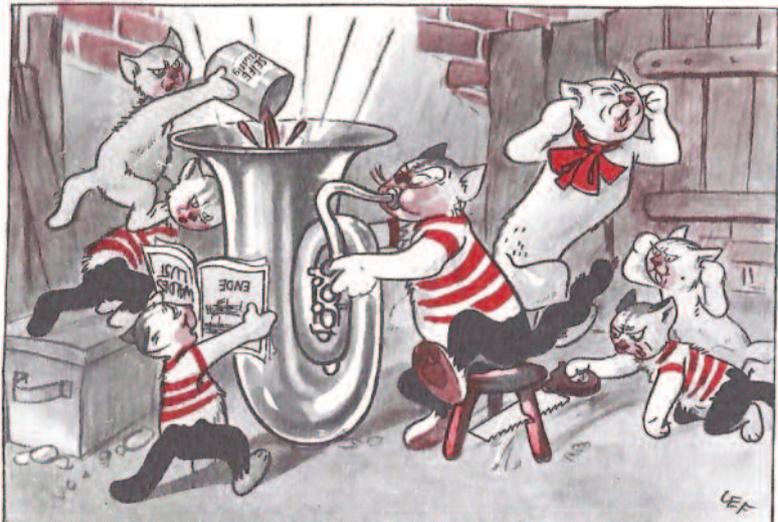
### Tranby, Jayden

**Geboren am: 27. August 2009**  
**Geburtsort: China**  
**Malart: Fussmaler**

Jayden Tranby wurde am 27. August 2009 in China ohne Arme geboren. Als er fast zwei Jahre alt war, wurde er von einer Familie aus Oregon adoptiert. Er hat gelernt, alle Aktivitäten mit seinem rechten Fuss auszuführen, einschliesslich Schreiben und Malen. Jayden Tranby kämpft mit sozialen Ängsten und selektivem Mutismus. Die Malerei bietet ihm eine hervorragende Möglichkeit, sich auf diese Weise auszudrücken. Er begann in der Mittelschule Kunstunterricht zu nehmen und genießt es, seine Fähigkeiten als Künstler weiterzuentwickeln. Jayden Tranby lässt sich für seine Kunstwerke von der natürlichen Schönheit der Orte inspirieren, die er in Oregon besucht, und an anderen Reisezielen, die er bereist. Durch Linda Bannon (Stipendiatin der Vereinigung)

lernte er die VDMFK kennen. Neben dem Malen genießt Jayden Tranby auch Para-Nordic-Skifahren, das Bauen mit Legos und das Campen mit seiner Familie.

Der Mundmaler Carl Ernst Fischer (Cefischer) aus Deutschland machte sich mit seinen Karikaturen und den Bildergeschichten des Katers 'Oskar' einen Namen. Diese wurden auch in Buchform publiziert. Wir zeigen auf dieser Seite drei dieser Karikaturen.



*'Keinen Sinn für die Liebhaberei des Vaters', so der Titel dieser Karikatur.*



*'Nehmen Sie Platz', so die Aufforderung in der Karikatur mit dem Namen 'Unangenehmer Besuch'.*



*'SOS - Schiff in Not! so die Überschrift dieser Karikatur des deutschen Mundmalers Carl Ernst Fischer.*

# Die Bedeutung des Malens

**Nachfolgend die Bedeutung des Malens für Mundmaler Ronald Dale Tabor, Vollmitglied aus den USA.**

## Die Bedeutung des Malens

*Ich denke, dass das Malen für jedermann aus verschiedenen persönlichen Gründen wichtig sein kann. Aufgrund persönlicher Gründe und in meinem körperlichen Zustand, ermöglicht es mir einen anderen Zugang zur Kommunikation, Kreativität und Produktivität.*

*Als Kind, als junger Mensch und dann als Erwachsener war ich immer an Kunst interessiert. Während der Schulzeit wurde ich für künstlerische Fragen und Belange aufgesucht. Später, mit meiner körperlichen Behinderung, war ich nicht mehr in der Lage, mit verschiedenen Aktivitäten fortzufahren, wie Basketball, Baseball, dem Jagen, etc. - ausser als Zuschauer. Obwohl ich immer noch ein begeistert teilnehmender Zuschauer bin, konnte ich nicht physisch daran teilnehmen. Aber meine künstlerischen Fähigkeiten wurden erheblich verbessert und etwas, was mir immer schon gefiel, wurde so viel mehr.*

*Wenn ich in einer Schule oder an einem öffentlichen Ort male, werden die Kinder in Ehrfurcht für eine Weile zusehen und sagen dann: „Junge, ich kann das nicht mit meinen beiden Händen machen!“ Ich sage: "Gut, das kann ich auch nicht." Aber ich kann alles mit dem Mund, was jemand anderer mit seinen Händen machen kann.*

*Wirklich, ich genieße die Malerei. Sie ist eine Möglichkeit, meine eigenen Gedanken und meine Gefühle auszudrücken. Es ist auch eine Methode zur Erfassung der Schönheit der Natur, die ich überall um mich herum sehe. Ich denke, man könnte sagen, sie gibt mir sogar das Gefühl, mich gut zu fühlen. Es gibt jedoch noch einen weiteren sehr wichtigen Grund, warum ich male. Es hilft mir, mich selbst und meine Familie zu*



**Ronald Dale Tabor, Vollmitglied aus den USA, anlässlich des Delegiertenkonventes in Kopenhagen von Juli 2023. Eingehüllt in die Fahne des Gastgeberlandes Dänemark.**

*unterstützen. Wo immer ich meine Bilder zeige, gibt es eine grosse Nachfrage nach meinen Bildern, die ich ausstelle, sowie Anfragen für Bilder mit*



**Ronald Dale Tabor (Vollmitglied/USA), 'Spring begins', Acryl, 51x41 cm.**

*anderen Themen, die etwas mit den dortigen Menschen zu tun haben. Die Leute scheinen meine Kunst zu mögen und sind bereit, dafür zu zahlen.*

*Das Malen gibt mir wertvolle Zeit und Gemeinschaft mit Menschen, die mir einfach nur beim Malen zusehen wollen. Es gibt mir auch wertvolle Zeit und Gemeinschaft mit anderen Malern und Künstlern aller Art. Ich male nicht nur gerne mit meinem Mund, sondern rede auch gerne mit ihm. Meine Kunst gibt mir die Möglichkeit, mit vielen interessanten Menschen über so viele interessante Themen zu sprechen.*

*Ich habe das Gefühl, dass Gemälde jeden auf irgendeine Weise ansprechen. Sie wecken möglicherweise schöne Erinnerungen an einen geliebten Ort, eine Person oder ein Haustier, mit*

# Die Bedeutung des Malens

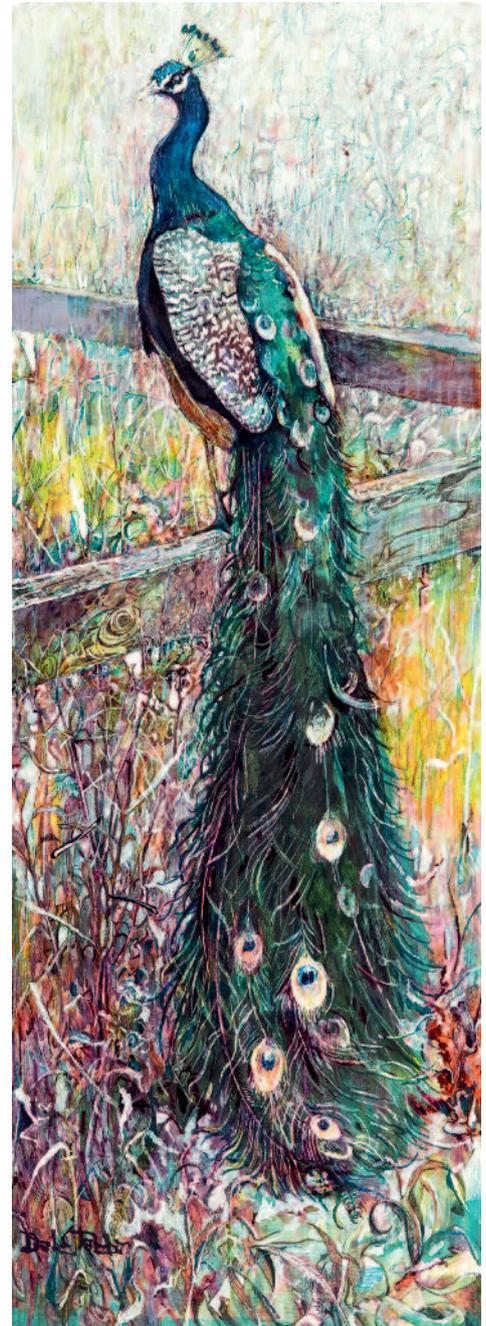
dem Sie Stunden der Freude verbracht haben. Die Bilder können Sie zu einem emotionalen Hoch zurückbringen, als Sie das Gefühl hatten, etwas Grosses erreicht zu haben. Sie können auf die Notlage eines anderen hinweisen, dem Sie helfen konnten oder zumindest andere darauf aufmerksam machen konnten. Sie können einem zeigen, dass man nicht wirklich alleine ist, wenn die Wunder der Natur mit all ihrer Schönheit auf einem gut gemalten Bild offenbart wird.

Ich bin mir sicher, dass andere Künstler eine Menge zu dieser Liste hinzufügen könnten, aber dies sind einige der Hauptgründe, dass ich ein Mundmaler bin. Ich würde jeden dazu ermutigen, immer alles mit den Fähigkeiten zu machen, die man hat. Es gibt immer etwas, was einer erreichen kann.

Ronald Dale Tabor  
Vollmitglied/USA



Ronald Dale Tabor (Vollmitglied/USA), *Snow Delight*, Öl, 41x51 cm.



Ronald Dale Tabor (Vollmitglied/USA), *The peacock*, Öl, 87x41 cm.

## Tabors, Ronald Dale (USA)

Geboren am: 10. April 1948

Geburtsort: Boone County, Arkansas

Vollmitglied der VDMFK seit: 2013

Malart: Mundmaler

Ronald Dale Tabor wurde am 10. April 1948 in Boone County im Bundesstaat Arkansas geboren. Er besuchte die Grundschule, Oberschule und Univer-

sität in Arkansas. Im Jahre 1969 wurde er bei einem Autounfall schwer verletzt, woraus eine Quadriplegie resultierte. Im Jahre 1970 begann er mit dem Mund zu malen. Die Mundmalerei erlernte er sich autodidaktisch. Im Jahre 1987 wurde er Stipendiat der VDMFK. Im Jahre 2011 wurde er als Assoziiertes Mitglied in die Vereinigung aufgenommen. Zwei Jahre später, im Jahr 2013, wurde er Vollmitglied der VDMFK. Seit

Januar 1986 gehört er der Gruppe 'Heart of the Ozarks Art + Crafts Guild' an. Er malt vorzugsweise Landschaften und Tiere und verwendet hierzu die Acryl- und Öltechnik. Ronald Dale Tabor beteiligte sich des Öfteren an Ausstellungen und führte Einzelausstellungen durch. Zahlreiche Presseberichte erschienen über den vielseitig talentierten Mundmaler.

# In stiller Trauer

## ITALIEN

### Calloni, Luigi

**Geboren am: 3. Oktober 1948**

**Gestorben am: 11. Oktober 2023**

**Malart: Mund- und Fussmaler**

Luigi Calloni wurde ohne Arme geboren. Im Alter von 12 Jahren begann er zu malen. Seine Malkenntnisse eignete er sich durch Unterricht bei erfahrenen Künstlern aus Livorno und durch den Besuch der Kunstakademie in Ardenza an. Schon im Jahre 1977 erhielt Luigi Calloni ein Stipendium der Vereinigung. Seit dem Jahr 1999 gehörte er der VDMFK als Vollmitglied an. Dadurch erhielt er die Möglichkeit, seine Werke einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. In München wurde beispielsweise eine ständige Ausstellung eingerichtet. Des Weiteren kann er auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen in Italien, der Schweiz und in Österreich verweisen. Seine Arbeiten fanden grossen Anklang

und Anerkennung. Ihm wurden auch einige Auszeichnungen in Form von Ehrenabzeichen, Pokalen, Medaillen sowie Zertifikate zu Teil.

In seiner Malerei bevorzugte er warme und lebhaftere Farben, die ein Symbol für die Atmosphäre sind. Mit der Zeit bevorzugte er immer mehr bildliche Werke und unterstrich seine immer grössere Leidenschaft für die sakrale Kunst. Seine Malereien zeigten auch Landschaftsbilder und brachten Gemütszustände zum Ausdruck, in denen sich Episoden des Lebens widerspiegeln. Luigi Calloni war auch Dichter und Schriftsteller. Wie für seine Malerei wurde er auch für seine Literatur mit zahlreichen Ehrenausszeichnungen geehrt. Luigi Calloni verstarb wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag am 11. Oktober 2023.



***Vollmitglied Luigi Calloni verstarb wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag am 11. Oktober 2023.***

## USA

### Rycroft, Robert

**Geboren am: 24. Oktober 1948**

**Gestorben am: 7. September 2023**

**Malart: Mundmaler**

Im Jahre 1983, im Alter von 34 Jahren, verletzte sich Robert Rycroft bei einem Surfingunfall so schwer, dass er querschnittsgelähmt blieb. Dies bedeutete für ihn, dass er seiner Arbeit im Baugewerbe nicht mehr nachgehen konnte und sich eine neue Aufgabe suchen musste. Obwohl er vom Genick an abwärts gelähmt war, begann er mit dem Mund zu malen. Ein Freund von ihm brachte ihn auf diese Idee Bilder zu malen. So startete er damals seine ersten Versuche mit einem Blatt Papier und einem Stift zwischen seinen Zähnen. Die Technik der Mundmalerei erlernte er in der Folge autodidaktisch. Ab 1989 unterstützte ihn die Vereinigung durch die Gewährung eines Stipendiums. Im



Jahre 1996 wurde er als Assoziiertes Mitglied in die VDMFK aufgenommen. Die bevorzugten Motive von Robert Rycroft waren Landschaften, Blumenstücke und religiöse Motive. Er liebte es die Natur zu beobachten und seine Impressionen in seine Werke umzusetzen. Hierbei bediente er sich seit rund einem Jahrzehnt mehrheitlich der Technik der Aquarellmalerei. Zudem malte er gerne Federzeichnungen.

Robert Rycroft konnte mit seinen Arbeiten zahlreiche Preise und Ehrungen entgegennehmen. Des Weiteren waren seine Bilder schon in verschiedensten Orten der USA zu sehen. Robert Rycroft verstarb im Alter von 74 Jahren am 7. September 2023.

***Robert Rycroft, Assoziiertes Mitglied aus den USA, verstarb im Alter von 74 Jahren am 7. September 2023.***

## ZYPERN

### Kyriacou, Kyriacos

**Geboren am: 4. November 1956**

**Gestorben am: 21. September 2023**

**Malart: Mundmaler**

Kyriacos Kyriacou war in seinen Jugendjahren sehr sportlich und betrieb aktiv Rugby. Im Alter von 15 Jahren erlitt er einen Tauchunfall, durch dessen Folge er an Händen und Beinen gelähmt blieb. Schon während der Rehabilitation im Krankenhaus begann er mit dem Mund zu malen und zu zeichnen. Im Anschluss daran besuchte er eine private Kunstschule und später privaten Kunstunterricht. Im Jahre 1979 erhielt er ein Stipendium der Vereinigung. Bereits zwei Jahre später wurde er Vollmitglied der VMDFK.

Seine künstlerische Arbeit spiegelte die beiden Lebensweisheiten von Kyriacos Kyriacou wider. Einerseits waren seine Bilder von der Inselwelt der Ägäis geprägt. Hierbei wählte er oft das Motiv der blauen Boote vor den weiss verkarsteten Küsten. Andererseits bevorzugte er das Motiv der Landschaft Grossbritanniens mit ihren Seen und Flussläufen



**Vollmitglied Kyriacos Kyriacou verstarb am 21. September 2023. Er wurde 63 Jahre alt.**

sowie den typischen alten englischen Dörfern und Kleinstädten mit ihren rötlichen Steinhäusern. Hierbei bediente er sich vorwiegend der Ölmalerei. Seine Arbeiten konnte Kyriacos Kyriacou bei

mehreren Ausstellungen sowohl in Zypern als auch in Grossbritannien dem Publikum zeigen. Kyriacos Kyriacou verstarb am 21. September 2023 im Alter von 63 Jahren.

### Verstorbene Stipandiatinnen und Stipendiaten

## BRASILIEN

### Monteiro de Freitas, Severino

**Geboren am: 5. März 1966**

**Gestorben am: 30. August 2023**

**Malart: Mundmaler**

Severino Monteiro de Freitas wurde am 3. Mai 1966 in João Pessoa - Paraíba, im Nordosten Brasiliens geboren. Schon als Kind war er ein begeisterter Maler und Künstler. Seine Arbeiten wurden an Schulausstellungen ausgestellt. Im Alter von 19 Jahren zog er nach Sao Paulo. Er heiratete und wurde Vater von drei Kindern. Die Ehe wurde 2016 geschie-

den und er verlor den Kontakt zu seinen Kindern. Am 31. März 2017 wurde er bei seiner Arbeit als Sicherheitsbeamter angeschossen. Die Kugel verletzte einen Halswirbel. Er verbrachte 40 Tage im Krankenhaus und erkrankte dort an einer Lungenentzündung. Trotz sehr schlechten Prognosen überlebte er und begann eine Beschäftigungstherapie, bei der er versuchte, mit dem Mund zu malen. Im Rehabilitationszentrum erfuhr er von der Vereinigung. So kam es, dass Severino Monteiro de Freitas seit dem Jahre 2021 als Stipendiat von der Vereinigung unterstützt wurde. Severino Monteiro de Freitas verstarb am 30. August 2023.

## GROSSBRITANNIEN

### Hopkins, George

**Geboren am: 23. Dezember 1946**

**Gestorben am: 5. September 2023**

**Malart: Mundmaler**

George Hopkins wurde am 23. Dezember 1946 in Kent geboren. Er litt an Cerebral Palsy, konnte seine Arme nicht bewegen und war an den Rollstuhl gebunden. Der Mundmaler besuchte die Society Bordin's School für Spastiker in Petersborough. Im Jahre 1985 begann George Hopkins mit dem Mund zu malen. Er hat es sich im Selbststudium beigebracht. Ab dem Jahr 1991 wurde er als Stipendiat von der Vereini-

Fortsetzung auf Seite 20

# In stiller Trauer

---

gung gefördert. Ausserdem nahm er Privatunterricht bei einer Lehrerin. George Hopkins war verheiratet und seine Hobbies waren der Besuch von Galerien, das Betrachten von Sehenswürdigkeiten, Sport und Tiere. George Hopkins verstarb am 5. September 2023.

## ITALIEN

### Martini, Antonio

**Geboren am: 8. Juni 1941**  
**Gestorben am: 29. August 2023**  
**Malart: Fussmaler**

Antonio Martini wurde am 8. Juni 1941 in Orbetello geboren. Er war Spastiker und malte seit dem Jahre 1961 mit dem Fuss. Seit dem Jahre 1989 wurde er von der Vereinigung als Stipendiat unterstützt. Er war Autodidakt. Antonio Martini besuchte die Volksschule. Er besass ein Auto, welches er mit den Füssen steuerte. Er führte immer wieder erfolgreich Einzelausstellungen, die auf grosses Interesse stiessen. Antonio Martini verstarb am 29. August 2023.

## SCHWEDEN

### Dahl, Karin

**Geboren am: 9. März 1982**  
**Gestorben am: 29. September 2023**  
**Malart: Mundmalerin**

Karin Dahl wurde am 9. März 1982 in Skövde/Schweden geboren. Seit einem Unfall im Jahr 1985 war sie gelähmt. Sie konnte nur den Kopf bewegen. Trotzdem blieb Reiten ihr Hobby. Im Herbst 1989 begann Karin Dahl mit dem Mund zu malen. Sie besuchte diverse Malkurs in Mullsjö, bei denen sie die Aquarelltechnik erlernte. Karin Dahl wurde seit dem Jahre 1993 als Stipendiatin von der Vereinigung unterstützt. Sie konnte ihre Arbeiten immer wieder bei Ausstellungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Karin Dahl verstarb am 29. September 2023.

## SCHWEIZ

### Leisi, Antonie René

**Geboren am: 3. April 1965**  
**Gestorben am: 4. August 2023**  
**Malart: Mundmaler**

Antonie René Leisi wurde am 3. April 1965 in Grenchen im Kanton Solothurn geboren. Er hatte seine Kindheit im Kanton Tessin verbracht, wo er viele Landschaften bewundern konnte. Im Alter von zehn Jahren fing er an zu radeln. Er war ein Schuljunge und machte Rennradrennen auf der Strasse. Im Alter von 19 Jahren musste er eine wichtige Entscheidung treffen. Er entschied sich für die 'sicherere', Variante, das Arbeiten. Leider konnten es sich seine Eltern nicht leisten ihn beim Sport zu unterstützen. Im Alter von 20 Jahren, nachdem er die Pflichtschule und die Lehre beendet hatte, absolvierte er die Lehre als Blechkarosseriebauer. Er arbeitete auch als Monteur von Metallanlagen in Sursee. Eine Arbeit, die er mochte und ihn befriedigte. Leider wurde er am 27. Januar 1991 Opfer eines Autounfalls und wurde so mit einer Läsion des 4.-5.-6. Halswirbels zum Tetraplegiker. 1995 begann er zu malen, nachdem er ein Buch von Joni Eareckson, einer Mundmalerin mit Quadriplegie, gelesen hatte. Er begann diese Leidenschaft zu betreiben, indem er anfangs liegend im Krankenhausbett zu malen. Für ihn war das Malen eine Therapie, bei der sein Verstand in eine Dimension von Farben eintaucht. Er wählte Farben basierend auf seiner Stimmung, ohne über den Inhalt und die Form nachzudenken. Er malte auf Leinwand oder Blätter und liess sich dabei vom Pinsel, den er in seinem Mund hielt, von seinem Kanal des körperlichen Ausdrucks von Emotionen und Gefühlen seines Gemütszustandes leiten. Antoine René Leisi wurde seit dem Jahr 2019 von der VDMFK als Stipendiat unterstützt. Er verstarb am 4. August 2023.



Wolfgang Vrbica (Vollmitglied/Argentinien), 'Weihnacht', Mischtechnik, 50x40 cm.

# Informationen aus der Geschäftsstelle

---

## Einsendung von Originalen

**Die Geschäftsstelle der Vereinigung bittet alle Künstler folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen und sie zu berücksichtigen.**

Alle Einsendungen von Originalen an die VDMFK unterliegen der schweizerischen Zollverwaltung (Liechtenstein ist schweizerisches Zoll-, Währungs- und Wirtschaftsgebiet). Für jedes Original wird eine Einfuhrsteuer erhoben, die von der VDMFK beglichen wird.

Da die Künstler laufend ihre Originale an die VDMFK einsenden, haben wir zur Abwicklung dieser diffizilen Angelegenheit die Firma DHL damit beauftragt.

**Wir ersuchen Sie deshalb, alle Ihre Pakete mit Originalen ausschliesslich an folgende Anschrift zu senden:**

**DHL Logistics (Schweiz) AG  
Für VDMFK  
Heldastrasse 66  
CH-9471 Buchs  
Schweiz**

Es ist von Wichtigkeit, dass bei Bildeinsendungen folgende Punkte beachtet werden:

- keine gerahmten Bilder
- keine Passepartouts
- keine Ringschrauben oder sonstige Hängevorrichtungen
- keine Ölbilder, die nicht trocken sind.

Wir bitten Sie, auf der Rückseite Ihrer Originale folgende Angaben zu machen:

- Name
- Land
- Originaltitel
- Technik
- verkäuflich oder unverkäuflich
- Datum der Fertigstellung

Sie ersparen uns durch Ihre Mithilfe nachträgliche Rücksprachen und vereinfachen dadurch den Arbeitsablauf der VDMFK erheblich.

Bitte senden Sie **nur** Originale an die Firma DHL, jedoch keine Korrespondenz, Berichte, Fotos, Kataloge, Biographien, usw.

**Korrespondenz und ähnliches an die VDMFK sind nur an die folgende Adresse zu richten:**

**VDMFK  
Im Rietle 25  
Postfach 818  
FL-9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
E-Mail: [vdmfk@vdmfk.li](mailto:vdmfk@vdmfk.li)**

## Rücksendung von Originalen

Aus Platz- und Raumgründen sehen wir uns veranlasst, den Künstlern von Zeit zu Zeit ihre Originale zu retournieren. Bei diesen Originalen handelt es sich um bereits reproduzierte oder für andere Zwecke nicht mehr vorgesehene Motive. Diese Bilder benötigt die VDMFK nicht mehr und wir bitten unbedingt davon abzusehen, bereits retournierte Originale wieder an uns einzusenden. Sie können die Arbeiten für Ausstellungen verwenden und auch verkaufen. Bitte beachten Sie aber, dass der Käufer damit nicht auch das Recht auf eine Reproduktion erwirbt.

Bei privaten Bildverkäufen verwenden Sie bitte unbedingt das Formular der VDMFK, das vom entsprechenden Käufer unterzeichnet werden muss.

# Persönlichkeiten der VDMFK

Unter der Rubrik 'Persönlichkeiten der VDMFK' stellen wir Mund- und Fussmaler vor, die sich in der über 60-jährigen Geschichte der VDMFK um die Vereinigung verdient gemacht haben. Dieses Mal präsentieren wir die Mundmalerin Riek de Vos aus den Niederlanden.

Mundmalerin Riek de Vos wurde am 6. Januar 1928 in Benschop in den Niederlanden geboren. Sie war Gründungsmitglied der Vereinigung und gehört zu jenen Mund- und Fussmalern, welche sich 1956 im Fürstentum Liechtenstein trafen, um die VDMFK zu gründen.

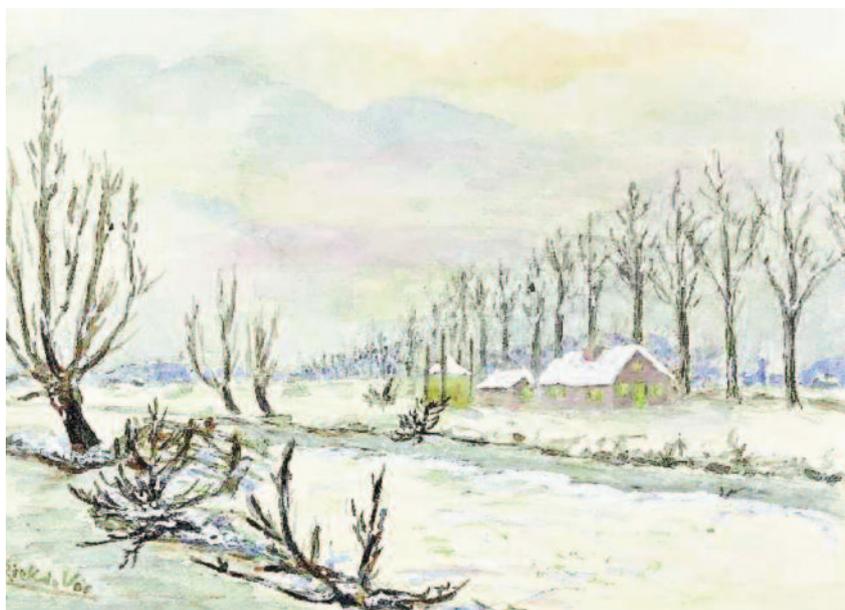
Riek de Vos kam infolge eines Hirnschadens schwer körperbehindert zur Welt. Sie konnte nicht gehen und ihre Hände nicht gebrauchen. Trotzdem besuchte sie die Elementarschule, an welcher sie mit dem Mund schreiben, zeichnen und malen lernte. Mit 14 Jahren ging Riek de Vos von der Schule ab. Zum Zeitvertreib zeichnete sie. Im Alter von 25 Jahren bekam sie Malunterricht. 1954 kam sie mit Gründungspräsident A. E. Stegmann in Kontakt. Dieser war damals beschäftigt, Leute zu suchen, die mit dem Mund oder mit dem Fuss malten, um die Vereinigung zu gründen. Arnulf Erich Stegmann nahm ein Gemälde von ihr, welches im



**Riek de Vos, Mundmalerin aus den Niederlanden, verstarb am 3. November 2007. Sie war das letzte lebende Gründungsmitglied der Vereinigung.**

selben Jahr auf einer Karte erschien. Dies führte dazu, dass sie Gründungsmitglied der VDMFK wurde und ab diesem Zeitpunkt ihren Unterhalt selber verdienen konnte. Die bevorzugten Motive von Riek de Vos waren Blumen. Ihre Aquarelle waren wegen der zarten

Farbigkeit geschätzt und gefragt. Während ihrer über 50-jährigen Vollmitgliedschaft in der VDMFK konnte sie sehr oft mittels Ausstellungen im In- und Ausland ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Zudem wurden ihr in all den Jahren verschiedene Auszeichnungen und Ehrungen in Europa und Amerika verliehen.



**Riek de Vos (verstorbenes Vollmitglied/Niederlande, 'Winterlandschaft' Aquarell, Grösse unbekannt.**



**Riek de Vos (verstorbenes Vollmitglied/Niederlande, 'Ster van Bethlehem', Aquarell, 27x23 cm.**

# Mitteilungen der Jury

**Mit dieser Ausgabe der VDMFK-Information starten wir mit der neuen Rubrik 'Mitteilungen der Jury'. Nachfolgend publizieren wir einen Text von Werner Marxer, der seit Jahrzehnten der Jury der VDMFK angehört.**

Ich höre regelmässig Fragen aus Künstlerkreisen, wie denn eigentlich die Jury arbeitet. Dazu präsentiere ich einige Fakten. Diese Ausführungen entsprechen meiner persönlichen Meinung, folgen aber auch den allgemein anerkannten Grundsätzen der Jury.

Die Jury besteht aus fünf internationalen Fachmitgliedern, die vom Vorstand sorgfältig ausgewählt werden. Sie wird so zusammengesetzt, dass eine möglichst grosse Vielfalt an Perspektiven und Fachkenntnissen eingebracht wird. Die Aufgabe der Jury besteht darin, die eingereichten Arbeiten aufgrund ihrer Qualität, Originalität und künstlerischen Ausdruckskraft möglichst objektiv und fair zu beurteilen. Die Jury trifft sich mindestens einmal im Jahr am Sitz der Vereinigung für mehrere Tage zur Beurteilung eingereicherter Arbeiten. Um was geht es bei der Bewertung?

## Maltechnik

Die handwerkliche Qualität eines gemalten Bildes ist von grosser Bedeutung. Wir beurteilen die Techniken und Fertigkeiten, die in die Arbeit eingeflossen sind. Wir fragen uns, wie ist die Technik der Pinselführung, erreicht die Künstlerin, der Künstler eine stimmige Textur und Gesamtgestaltung, die dem gewählten Motiv entspricht? Ist die Farbkomposition der Motivwahl, der Jahres- und Tageszeit entsprechend? Wie ist der Umgang mit formalen Gestaltungsregeln, ist die Anordnung und Verteilung von Linien- und Flächenelementen stimmig? Folgt die Arbeit anerkannten Gestaltungsregeln oder sind die Anordnung der einzelnen Elemente und die Farbgebung eher zufällig entstanden, oder ist eine bewusste und klare Gestaltung, die dem gewählten Motiv entspricht, erkennbar?

Das sind, neben vielen weiteren, einige



**Werner Marxer, langjähriges Mitglied der Jury der Vereinigung.**

wichtige Fragen, die sich die Jury bei der Beurteilung eines Bildes stellt.

## Motivwahl / Originalität / Eigenständigkeit

Die Wahl des Motivs wird völlig unabhängig von dem persönlichen Geschmack des Jurymitglieds angeschaut. Die Vereinigung ist darauf angewiesen, Motive zu erhalten, die als Vorlage für Publikationen verwendet werden können. Das ist aber nur ein Aspekt. Wie ein Bild ein Thema, eine Geschichte, Orte oder Gedanken dem Betrachter näherbringen, oder einen Betrachter zum Nachdenken anregen kann, ist ebenso bedeutend und fliesst in die Beurteilung mit ein. Sind in der Arbeit neue Wege oder innovative Ansätze zu erkennen? Sind frische Ideen oder besonders kreative Herangehensweisen erkennbar? Ein grosses Mass an sichtbarer Eigenständigkeit und Originalität ist wertvoll.

## Aktualität

Wie passt eine Arbeit in die aktuellen Trends und Entwicklungen in der Kunstwelt? Wo steht die eigene Arbeit im Kontext mit dem aktuellen Kunstgeschehen? Gibt es überhaupt einen Bezug zum aktuellen Kunstgeschehen, oder ist die Arbeit in jeder Hinsicht davon losgelöst, ohne jeden Bezug dazu? Eine wesentliche Frage bei der

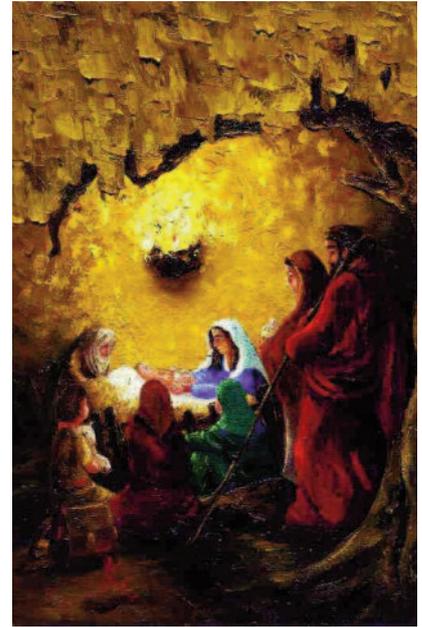
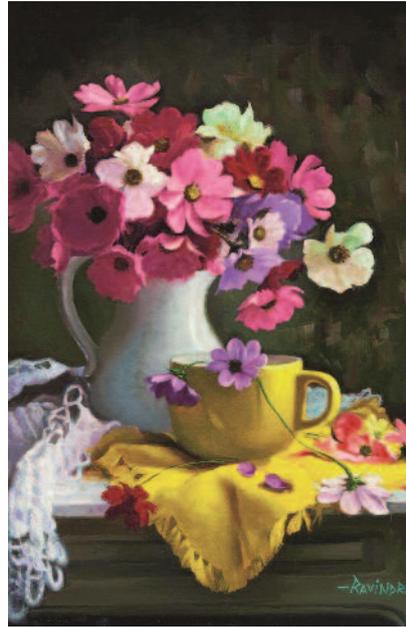
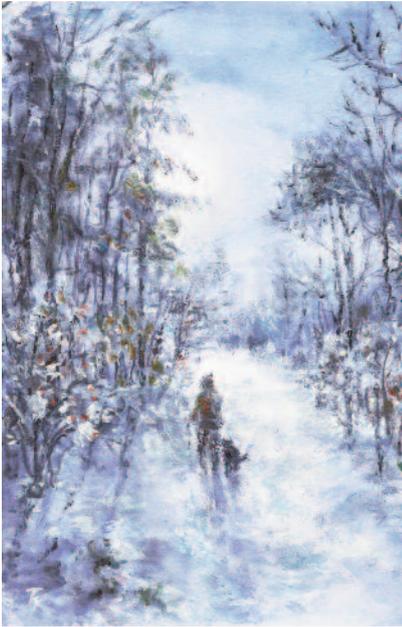
Bewertung ist die Arbeitshistorie einer Künstlerin, eines Künstlers. Ist eine künstlerische Entwicklung im Verlauf der Jahre erkennbar, sind neue Fertigkeiten oder neue Ausdrucksmöglichkeiten dazugekommen? Wird vorhandenes Potenzial ausgeschöpft und erweitert? Eine erkennbare Entwicklung in einem oder mehreren Bereichen wird bei der Bewertung anerkannt.

Die Jurymitglieder nehmen sich viel Zeit, um die eingereichten Arbeiten sorgfältig zu betrachten und zu bewerten. Jedes Mitglied bemüht sich, dabei objektiv und fair vorzugehen. Naturgemäss fliesst eine individuelle Perspektive und Expertise in die Bewertung mit ein. Persönliche Vorlieben des Jurymitglieds hinsichtlich Techniken und Motivvorlieben spielen aber bei der Beurteilung keine Rolle. Gerade deshalb orientieren wir uns stets an den oben genannten objektiven Kriterien.

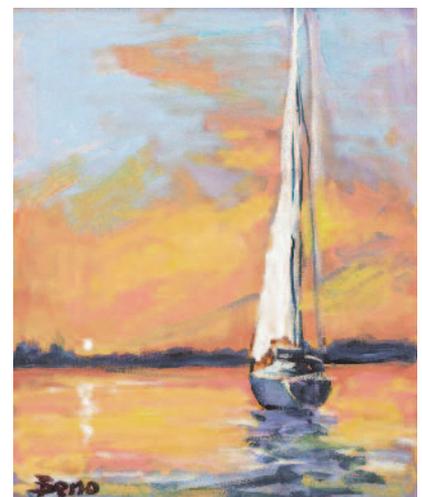
Die Jury plant, in bestimmten Fällen den Künstlerinnen und Künstlern ein Feedback zu eingereichten Arbeiten zu geben. Das sollen vor allem Hinweise zur aktuellen Beurteilung, insbesondere aber auch Anregungen zu theoretischer und praktischer fachlicher Weiterbildung sein.

Werner Marxer, Jurymitglied

# Mitteilungen der Jury



Für Vorstand und Jury ist es von Bedeutung, dass die Mund- und Fussmaler in aller Welt wissen, welche Motive auf grosses Interesse und Gefallen stossen und grosse Beliebtheit erfahren. Wir stellen Ihnen auf dieser Seite ein paar Motive vor, von denen wir wissen, dass sie bei Präsentationen und Ausstellungen hohe Aufmerksamkeit erlangen. Diese Auswahl soll zu einer einfacheren Motivfindung unserer Künstlerinnen und Künstler beitragen.



# Interview

**Mundmaler Kun-Shan Hsieh aus Taiwan gehört seit dem Jahr 2002 dem Vorstand der Vereinigung an. Wir sprachen mit ihm über die Entwicklung der VDMFK während dieser Zeit und die Schwerpunkte seiner Arbeit für die Mund- und Fussmaler in aller Welt.**

**Herr Hsieh, seit über 20 Jahren gehören Sie nun schon dem Vorstand der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt an. Was ist das Reizvolle an diesem Amt?**

**Kun-Shan Hsieh:** Zunächst möchte ich alle Mitglieder, Assoziierte Mitglieder und Stipendiaten herzlich grüssen und mich für die Möglichkeit bedanken, als Vorstandsmitglied tätig zu sein und die Einführung und Förderung vieler unserer Konzepte in den letzten zwei Jahrzehnten zu betreuen. Für mich beschränkt sich die Funktion des Vorstands nicht auf verwaltende oder leitende Aufgaben; viel wichtiger ist es, dass wir als Plattform für einen regen und direkten Meinungs-austausch zwischen unseren Künstlern, Verlegern und Mitarbeitenden sorgen. Die VDMFK ist in den letzten 65 Jahren rasant gewachsen und für den Vorstand bleibt die Sicherung der Nachhaltigkeit unserer Einrichtung ein unumstössliches Ziel. Gleichzeitig widmen wir uns der ständigen Entdeckung neuer Talente und begleiten den kreativen Prozess unserer Mitglieder so eng wie möglich. Ich selbst wurde sowohl in östlicher als auch in westlicher Kunst ausgebildet. Neben der Malerei war es mir daher eine grosse Freude, während meiner Zeit als Jurymitglied meine Fähigkeiten einzubringen. Mein grösstes Erfolgserlebnis als Vorstandsmitglied ist das Bewusstsein, viele Dialoge und den Austausch innerhalb unserer Vereinigung angestossen und erleichtert zu haben und dass ich allen Beteiligten zu vielen beiderseits vorteilhaften Entscheidungen verhelfen konnte.

**Wenn Sie diese 21 Jahre Revue passieren lassen: was hat sich in dieser Zeit verändert? Wo liegen die Un-**



**VDMFK-Vorstandsmitglied Kun-Shan Hsieh: «Für mich sind gute Arbeiten das Fundament dieser Vereinigung.»**

**terschiede der VDMFK 2002 und jener von 2023?**

**Kun-Shan Hsieh:** In dieser Zeit habe ich die tiefgreifenden Auswirkungen verfolgt, die der technologische Fortschritt auf unsere Vereinigung hat. Als ich mein Amt antrat, war die Nutzung des Internets zwar weit verbreitet, aber noch nicht so eng mit unserem Leben verknüpft wie heute. Die Menschen hatten eine optimistische Vorstellung vom neuen Jahrhundert, und unsere Vereinigung hatte die endlosen Möglichkeiten und Herausforderungen des Internets für unser Geschäftsmodell noch nicht erkannt. Ich bin jedoch sehr froh darüber, dass sich die Kontakte zwischen unseren Künstlern mit der wachsenden Nutzung von Internet und sozialen Medien in einer Weise verstärkt haben, die ich mir bei meiner Aufnahme nicht hätte vorstellen können. Ich halte es für eine unschätzbare Erfahrung, die Werke anderer sehen und sofort daraus lernen zu können. Ich persönlich verfolge die Arbeiten vieler unserer Künstler in den sozialen Medien, da ich sie als grosse Hilfe für meine Arbeit als Vorstandsmitglied betrachte.

**VDMFK-Präsident Serge Maudet schreibt im Vorwort zu dieser Broschüre: «Es ist unser aller Pflicht, dafür zu sorgen, dass unsere Vereinigung in der Zukunft fortbesteht, damit zukünftige Künstlerinnen und Künstler das erleben können, was wir derzeit erleben dürfen.» Wo sehen Sie die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit für die VDMFK und was sollte getan werden, damit die Aufforderung des Präsidenten in Erfüllung geht?**

**Kun-Shan Hsieh:** Für einen Künstler ist der grösste Segen, sich ohne andere Sorgen voll und ganz auf das Schaffen seines Werks konzentrieren zu können. Damit wir unseren Mitgliedern weiterhin ein ideales kreatives Umfeld bieten können, müssen wir zunächst die Qualität unserer Werke insgesamt verbessern. Für mich sind gute Arbeiten das Fundament dieser Vereinigung; sie sollten bei unseren potenziellen Kunden Anklang finden und die Anforderungen unserer Verleger an die Vermarktung erfüllen. Eine regelmässige Einkommensquelle ist für jeden Künstler die beste Unterstützung. Wie ich bereits im vorherigen Abschnitt erwähnt habe, ist es von entscheidender Bedeutung, dass

Künstler miteinander in Kontakt kommen. Gleich ob über das Internet, in Präsenzveranstaltungen oder durch unsere internen Wettbewerbe - wenn bei allen unseren Künstlern ein regelmässiger Gedankenaustausch über kreative Konzepte, Medien und technologische Perspektiven stattfinden kann, halte ich dies sowohl für die Entwicklung unserer Vereinigung als auch für die Künstler selbst von grossem Nutzen.

**In Ihre Amtszeit fallen auch unschöne Ereignisse. Finanz- und Bankenkrise 2008, Krieg im Osten Europas 2014 und seit 2022 sowie eine weltweite Pandemie beschäftigten die Menschheit. Wie war die Vereinigung davon betroffen und mit welchen Anstrengungen hat die VDMFK darauf reagiert?**

**Kun-Shan Hsieh:** Aufgrund der Eigenschaften von Briefen und Karten sind unsere Verkaufszahlen immer eng mit den Veränderungen der äusseren Umgebung verbunden gewesen. Die Welle der Digitalisierung hat zu einer grundlegenden Änderung unserer Vorstellung von handschriftlichen Dokumenten geführt. Sie haben sich vom schlichten Kommunikationsmittel zu Sammlerstücken gewandelt, die wichtige Momente des Lebens dokumentieren. Mit anderen Worten: Die Bedeutung des Inhalts steht im Verhältnis zur Nutzung der greifbaren Drucke. Die einzigartige Pandemie und die darauf folgenden Kriege drängten die Menschen dazu, sich wieder auf die Pflege von Beziehungen zu besinnen, was uns einen Anstieg unserer Verkaufszahlen bescherte. Diesem Wachstum setzten dann allerdings alle möglichen negativen wirtschaftlichen Faktoren bald ein Ende. Zum Erhalt unserer Vereinigung waren wir gezwungen, weitere Sparmassnahmen zu ergreifen. Natürlich sollten diese Massnahmen nur vorübergehend sein, da sie dem kreativen Umfeld unserer Mitglieder schaden würden. Um uns aus dieser misslichen Lage zu befreien, kommt es entscheidend auf eine enge Zusammenarbeit zwischen unseren Künstlern und den Verlegern an. Wir können durch präzise Marktforschung mehr Produkte herausbringen, die den Bedürfnissen

unserer Kunden entsprechen, was zu einer grundlegenden Verbesserung unserer Verkaufszahlen beitragen würde.

**Sie kommen aus Taiwan, einem bedeutenden Land Asiens. Welchen Stellenwert haben Menschen mit Handicap in Ihrer Gesellschaft? Wie werden sie unterstützt und welche Massnahmen bzw. Unterstützungen in Taiwan oder Asien könnten auch für Mund- und Fussmaler in anderen Ländern Vorteile bringen?**

**Kun-Shan Hsieh:** Hinsichtlich des Bewusstseins für die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderungen hinkt Taiwan anderen fortgeschrittenen Nationen noch hinterher. Das Verständnis für dieses Thema befindet sich sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Gemeinschaft der körperlich eingeschränkten Menschen noch im Wandel. In Taiwan herrscht eine starke Tradition gegenseitiger Hilfe und die Menschen sind gern bereit, Bedürftigen hilfreich zur Seite zu stehen; diese Praxis hat jedoch alle nachfolgenden Massnahmen auf den Bereich der Wohltätigkeit beschränkt und die Absicht und Möglichkeit der Behinderten, sich selbst zu versorgen, übersehen. Nach derzeiti-

ger Gesetzgebung können geistig oder körperlich beeinträchtigte Taiwaner eine grundlegende Unterstützung für ein normales Leben erhalten, wobei die weltberühmte nationale Krankenversicherung des Landes diesen Menschen eine erschwingliche, effiziente und hervorragende medizinische Versorgung bietet. In meinem Land veranstalten fast alle grösseren medizinischen Einrichtungen Dauerausstellungen mit Kunstwerken in ihren verschiedenen Räumlichkeiten, um Patienten und Personal geistige Anregung zu bieten. Unsere taiwanesischen Künstler haben sich bereits an mehreren Ausstellungen in solchen Krankenhäusern beteiligt und sehr positive Rückmeldungen erhalten. Wenn ähnliche Ausstellungen auch in anderen Ländern stattfinden könnten, wäre das nicht nur eine Möglichkeit zum Ausbau unserer Öffentlichkeitsarbeit, sondern wir könnten unsere künstlerischen Stärken auch mehr dazu nutzen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.



**Kun-Shan Hsieh (Vollmitglied/Taiwan), 'Boot im Teich im blühenden Park', Öl, 50x61 cm.**

# Leserbriefe

**Am 29. September 2023 verstarb die schwedische Stipendiatin Karin Dahl. Stipendiatin Lena Maria Vendelius liess uns einen Nachruf zu Ihrer Freundin zukommen, den wir gerne im Wortlaut veröffentlichen.**

## RIP Karin Dahl

*Das Leben ist nicht fair. Ich glaube, da sind wir uns alle einig. Es ist auch nicht einfach.*



*Diese Woche mussten wir von einem wunderbaren Menschen Abschied nehmen. Karin Dahl. Sie starb im Alter von nur 41 Jahren. Wenn ich an Karin denke, sehe ich als erstes ihr fröhliches Gesicht, ihre strahlenden Augen und ihr wunderbares Lächeln.*

*Am Mittsommertag 1985 ereignete sich ein Unfall, der das Leben von Karin und ihrer Familie für immer veränderte. Die Familie wollte einen Ausflug machen. Ihr Vater und ihr älterer Bruder fuhren mit dem Auto voraus, gefolgt von Karins Mutter, ihrer Tante und Grossmutter sowie Karin, die damals drei Jahre alt war. Plötzlich kam ihnen ein anderes Auto entgegen. Vater Henrik konnte auszuweichen, aber Mutter Elisabet, die direkt hinter ihm fuhr, schaffte es nicht und im Bruchteil einer Sekunde veränderte sich ihr ganzes Leben. Karins Grossmutter starb, ebenso wie ihre Tante. Ihre*

*Mutter erlitt schwere Verletzungen und Karin war vom Kopf abwärts vollständig gelähmt. Sie hatte scheinbar alles verloren. Von da an konnte sie nicht einmal mehr ohne Hilfsmittel atmen und verbrachte die folgenden zweieinhalb Jahre im Krankenhaus. Aber eines hat sie nicht verloren – ihre gute Laune!*

*Damit und mit einer einzigartigen Geduld wuchs Karin zu einer starken und stolzen jungen Frau heran. Wenn*

*man mit ihr sprach, lächelte sie oft und man merkte, dass sie ausgeglichen war. «Ja, natürlich bin ich das», sagte Karin. «Ich geniesse das Leben und habe das Glück, ein echtes Interesse zu haben - meine Kunst. Ohne sie wüsste*

*ich nicht, wie das Leben heute aussehen würde.»*

*Und Karin war eine bedeutende Künstlerin. Sie hatte mehrere Einzelausstellungen und 1992 wurde sie im Alter von nur 10 Jahren als Stipendiatin in die Vereinigung der mund- und fusssmalenden Künstler aufgenommen.*

*Wenn man die Bilder von Karin Dahl betrachtet, fallen einem sofort zwei Dinge auf. Humor und Herzlichkeit. Sie sind so gemalt, dass man nicht sagen kann, ob die Künstlerin ein Erwachsener oder ein Kind ist. Der Stil ist naiv und bewegt und weckt Neugierde.*

*Ihre Behinderung war zeitweise äusserst schwierig und schmerzhaft, aber Karin hatte eine fast übernatürliche Fähigkeit, durch ihre Tränen hindurch zu lächeln. Jetzt ist sie von ihrem Körper befreit und hat keine Schmerzen mehr. Ich möchte glauben, dass sie tanzt und tief die frische Luft in einer Welt einatmet, in der wir uns eines Tages wiedersehen werden.*

*Im Oktober 2016 hatten Karin und ich eine gemeinsame Kunstausstellung bei 'Konstnatta' im Museum in Falköping.*

*Lena Maria Vendelius  
Stipendiatin der VDMFK*





*Ko Shu (Vollmitglied/Taiwan), 'Blumen & Vogel', Aquarell, 45x45 cm.*

# Aktivitäten der Verlage

## FRANKREICH

- Nach Teilnahmen in den Jahren 2017, 2021 und 2022 wiederholte der Verlag der Mund- und Fussmalenden Künstler Frankreich in diesem Jahr die aussergewöhnliche Art-Shopping-Erfahrung im Carrousel du Louvre in Paris. Im Laufe der Jahre hat sich Art Shopping zu DEM Kunstevent in Paris entwickelt, bei dem Hunderte von Künstlern ihre Kunstwerke Tausenden von Besuchern und Kunstliebhabern präsentieren können. Die Ausstellung bringt sorgfältig ausgewählte französische und internationale Künstler und Galerien zusammen, die die einzigartige Gelegenheit haben, ihre Gemälde, Skulpturen, digitale Kunst oder Fotografie auf persönliche Weise zu präsentieren.

**VDMFK-Präsident Serge Maudet sowie die beiden Vollmitglieder Henri-Clairy Hembert und Arnaud Dubarre** nutzten die Plattform, um mit dem Publikum zu interagieren. Obwohl die drei Künstler jeweils einen eigenen Kunststil, eigene Technik und einen eigenen Ansatz zum Ausdruck von Kunst pflegen, teilen sie eine gemeinsame Erfahrung: ihre Wertschätzung für diese Messe und die Gelegenheit, sich mit dem Publikum auszutauschen. Sie konnten über ihren kreativen Prozess sprechen, die Inspirationen für ihre Werke erläutern und die Fragen der Besucher beantworten. Die Ausstellung fand vom 20. bis zum 22. Oktober 2023 in Paris statt.



**VDMFK-Präsident Serge Maudet präsentierte im Rahmen der Ausstellung seine Malfertigkeiten.**



**Die Mund- und Fussmaler, die an der Ausstellung im Carrousel du Louvre in Paris teilgenommen haben (v.l.n.r.): Arnaud Dubarre, Henri-Clairy Hembert sowie VDMFK-Präsident Serge Maudet.**



**Fussmaler Henri-Clairy Hembert bei seiner Malvorführung.**



**Die Präsentation von Mundmaler Arnaud Dubarre stiess auf grosses Interesse der Besucherinnen und Besucher.**

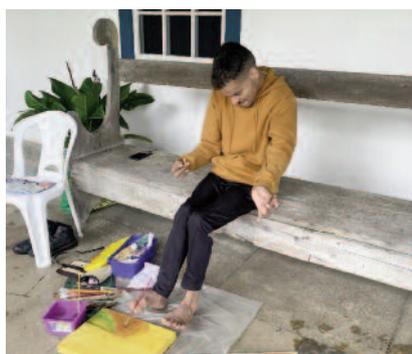
# Aktivitäten der Verlage

## BRASILIEN

- Am 14. Oktober 2023 haben einige brasilianische Künstler eine Kollektivausstellung durchgeführt und Maldemonstrationen im 'Sítio Burle Marx' in Rio de Janeiro abgehalten. Der Ort, an dem der berühmte brasilianische Landschaftsarchitekt Roberto Burle Marx lebte, ist zu einem historischen Erbe des Landes geworden und wird von der Öffentlichkeit besucht, die in die Natur eintauchen und eine einzigartige Erfahrung machen möchte. Die Künstler, die an der Veranstaltung teilnahmen, waren die **Stipendiaten: Carlos Eduardo Rosa Fraga, Victor Santos Pereira, Ricardo Gonzales Rocha Souza, Débora Ferreira dos Santos, Eduardo Moreira de Melo, Márcio Alcântara da Silva.**



*Die Stipendiaten, welche an der Kollektivausstellung mit Maldemonstrationen beteiligt waren.*



*Victor Santos Pereira (Foto links), Eduardo Moreira de Melo (Foto Mitte) und Ricardo Gonzales Rocha Souza.*

## NORWEGEN

- Der Verlag Norwegen führte am 11./12. November 2023 eine 'Open House Exhibition' im norwegischen Verlagshaus 'Grini Mølle' in Oslo durch. Diese 'Open House Exhibition' findet immer am selben Novemberwochenende statt und ist zu einer schönen Tradition geworden. Es wurden einzigartige Gemälde von 21 Mund- und Fussmalern aus 12 verschiedenen Ländern in unterschiedlichsten Techniken (Öl, Acryl, Seide und Aquarell) gezeigt. Die zahlreichen Besucher konnten dabei auch interaktive Beiträge über die Künstler und die Vereinigung bestaunen. Der Anlass stiess an beiden Tagen auf grosses Interesse.



*Die Ausstellung des Verlag Norwegens stiess auch dieses Jahr auf grosses Interesse unter den Gästen.*

